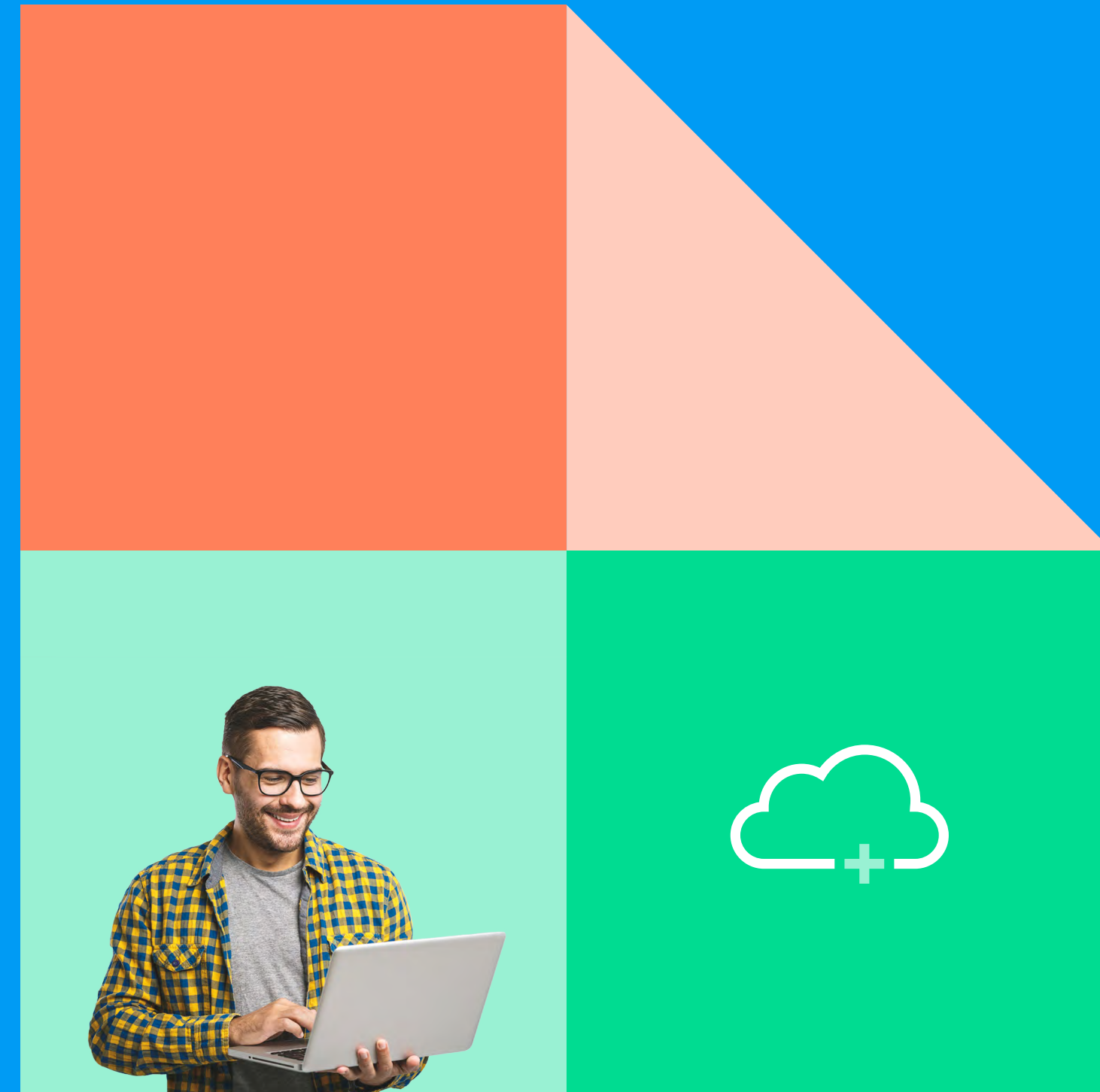


# Brand Guidelines

plusserver



# Inhalt

plusseryer Allgemeines	<b>3</b>
Farben	<b>7</b>
Logo	<b>9</b>
Typografie	<b>15</b>
plusseryer Grid	<b>28</b>
Grid in Anwendung	<b>42</b>
Icons	<b>54</b>
Grafikstil	<b>61</b>
Bildwelt	<b>65</b>
Anwendungsbeispiele	<b>72</b>

01

# plusserver

Allgemeines

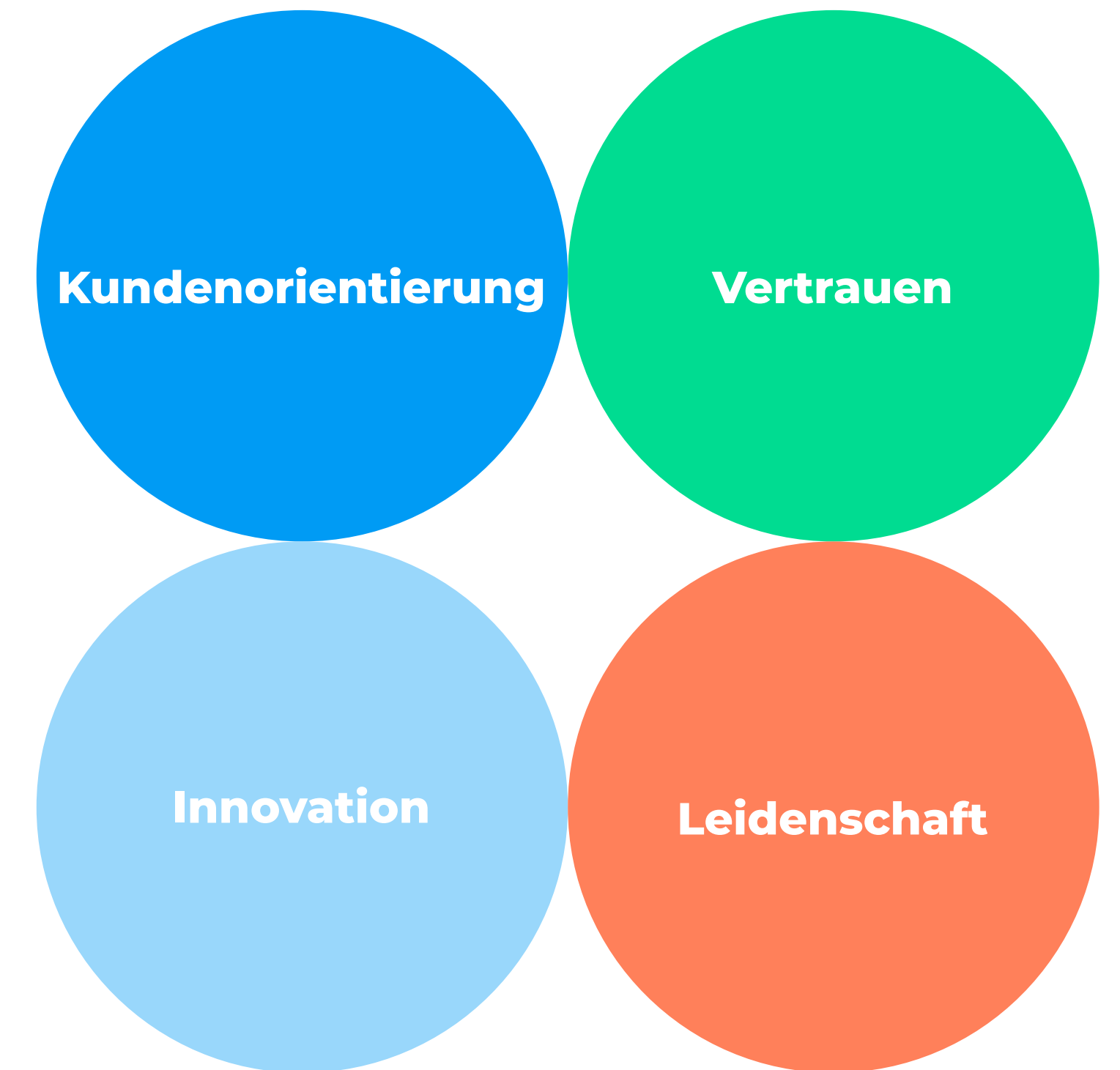
# plusserver

## Corporate Values

plusserver ist ein technologisches Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, der führende deutsche Cloud Provider zu werden. Die Werte Kundenorientierung, Innovation, Vertrauen und Leidenschaft bilden dabei die Basis einer erfolgreichen Zusammenarbeit.

Mit unseren Corporate Values stellen wir sicher, dass alle Mitarbeitenden in ihrer täglichen Arbeit auf die Unternehmensziele einzahlen. Zusätzlich unterstützen unsere Unternehmenswerte unsere unternehmerische Vision und prägen unsere Kultur. Aus diesem Grunde sollte jede einzelne geschäftliche Entscheidung, jedes durchzuführende Projekt an diesen Werten ausgerichtet werden.

Die Werte sollen eine Spiegelbild darstellen, in welcher Qualität wir uns innerhalb von plusserver und gemeinsam mit unseren Kunden und Partnern engagieren. Unsere Corporate Values unterstützen uns dabei unsere Strategie kundenzentriert umzusetzen. Unsere Prinzipien der Zusammenarbeit definieren, wie wir miteinander arbeiten.

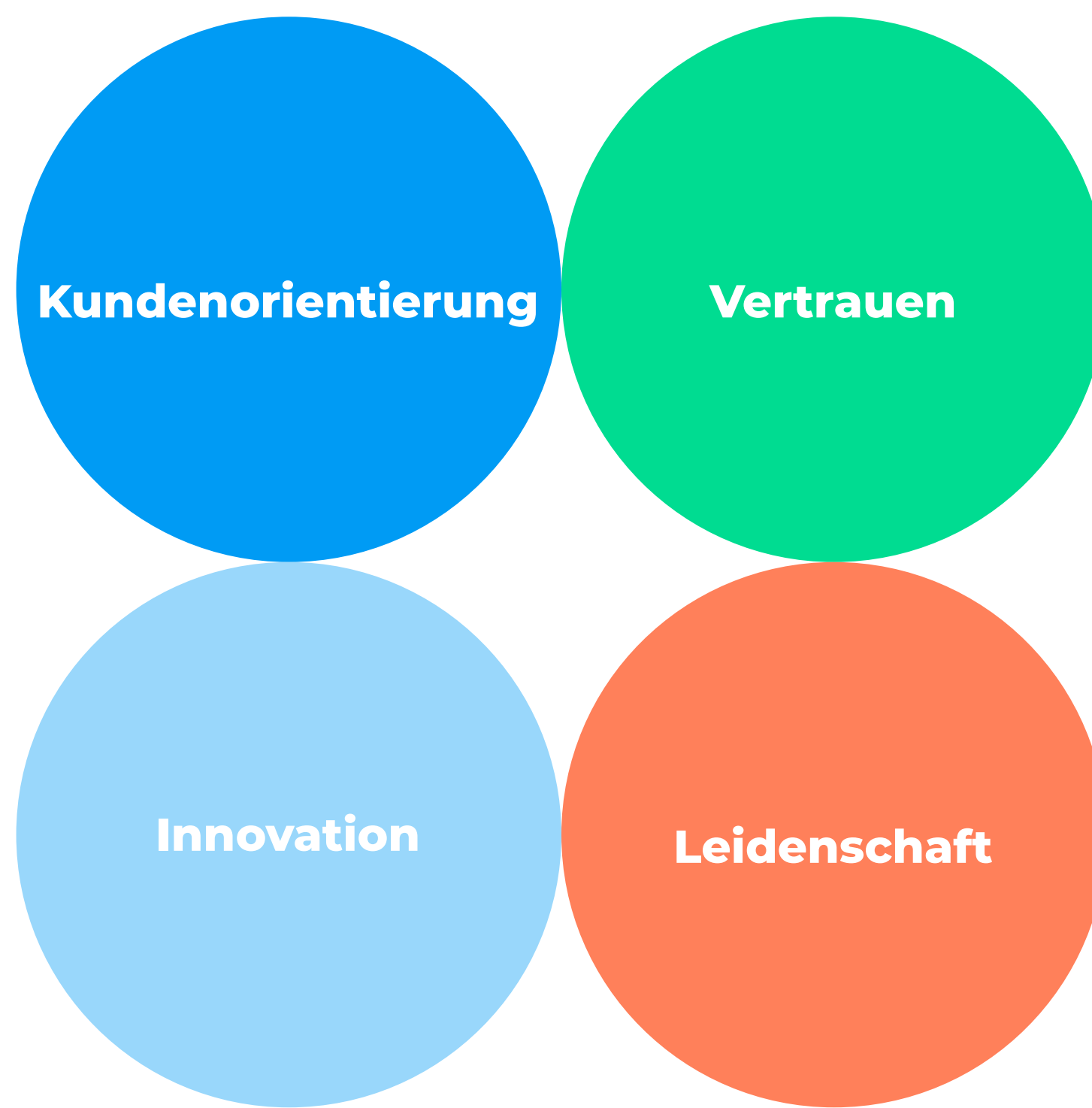


# plusserver

## Corporate Values

Wir sorgen dafür, dass Cloud von unseren Kunden und Partnern einfach konsumierbar, nahbar und jederzeit verständlich ist.

Unsere Innovationskraft gilt der Sicherstellung des Kunden- und Partnererfolgs und unserer Zukunftsfähigkeit.



Mit unserer Professionalität, dem souveränen Umgang mit Cloud-Technologien und dem Qualitätsbewusstsein gewinnen und stärken wir das Vertrauen unserer Kunden und Partner.

Wir sind Cloudthusiasten. Unsere Leidenschaft für die Cloud ist der Motor für Innovation und Kundenorientierung.

# plusseryer

## Schreibweisen

### plusseryer:

- + Der Unternehmensname *plusseryer* wird in der internen Kommunikation, in offiziellen Dokumenten sowie in der Außendarstellung immer klein geschrieben.
- + *plusseryer* darf in der internen Kommunikation mit *ps* abgekürzt werden.
- + In Vertragswerken soll der Name *plusseryer GmbH* verwendet werden.
- + In der Zusammenarbeit mit der Presse obliegt die Schreibweise der Redaktion.

### Produktnamen:

- + Produktnamen werden in der internen und externen Kommunikation immer kleingeschrieben und ohne jegliche Hervorhebung von Einzelbuchstaben:  
*pluscloud open | pluscloud VMware | plusstoarge | ...*
- + In der Zusammenarbeit mit der Presse obliegt die Schreibweise der Redaktion.

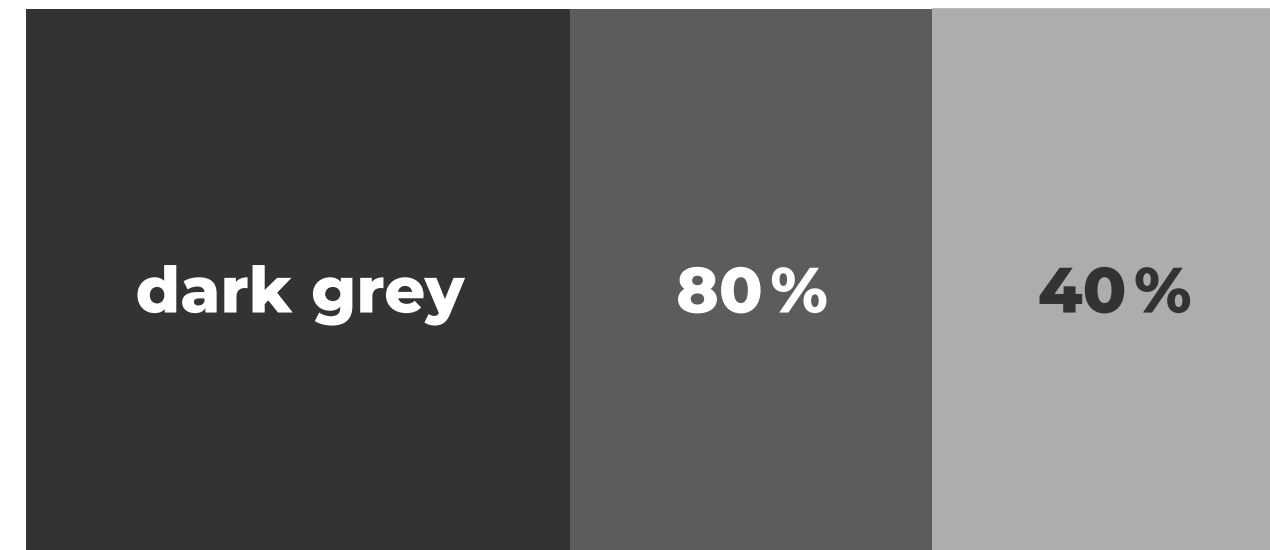
02

# Farben

Farbwerte und Abstufungen

# Farben

Ziel: Großflächiger Einsatz der Farben *white* und *background blue* als Hintergrundflächen für eine helle und freundliche Kommunikation. Die Verwendung der Farbe *blue* als Hintergrundfläche wird für Titelseiten, Highlights und als Hintergrundfarbe für das Grid empfohlen. *vibrant mint* und *coral* sollten primär für das Grid, Grafiken und Highlights verwendet werden.



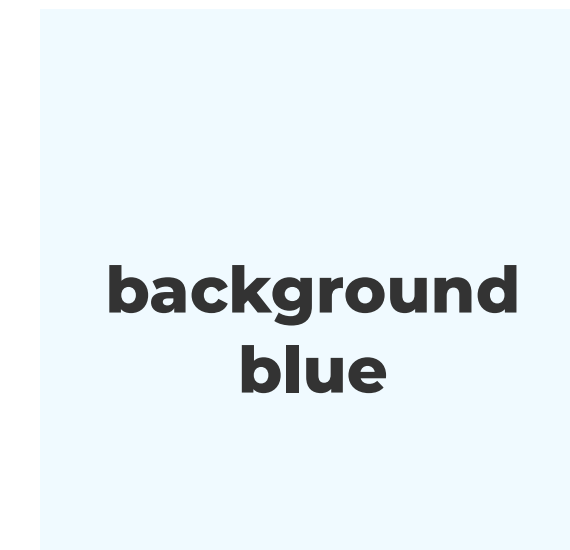
**RGB** 51 / 51 / 51  
**HEX** #333333  
**CMYK** 0 / 0 / 0 / 80

**RGB** 92 / 92 / 92  
**HEX** #5C5C5C

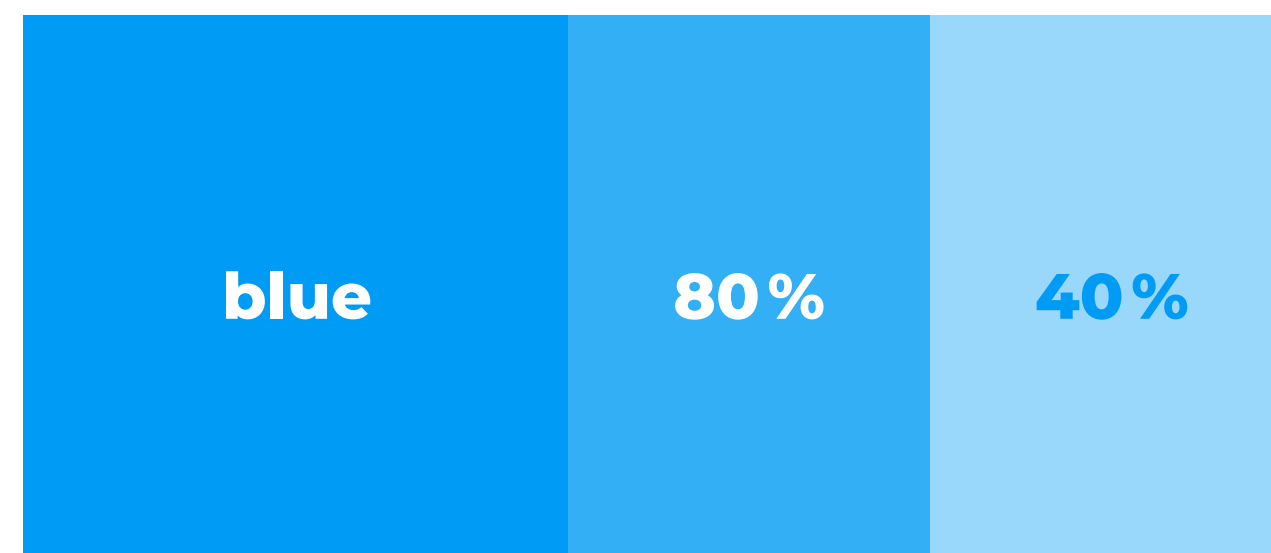
**RGB** 173 / 173 / 173  
**HEX** #ADADAD



**RGB** 71 / 71 / 71  
**HEX** #FFFFFF  
**CMYK** 0 / 0 / 0 / 0



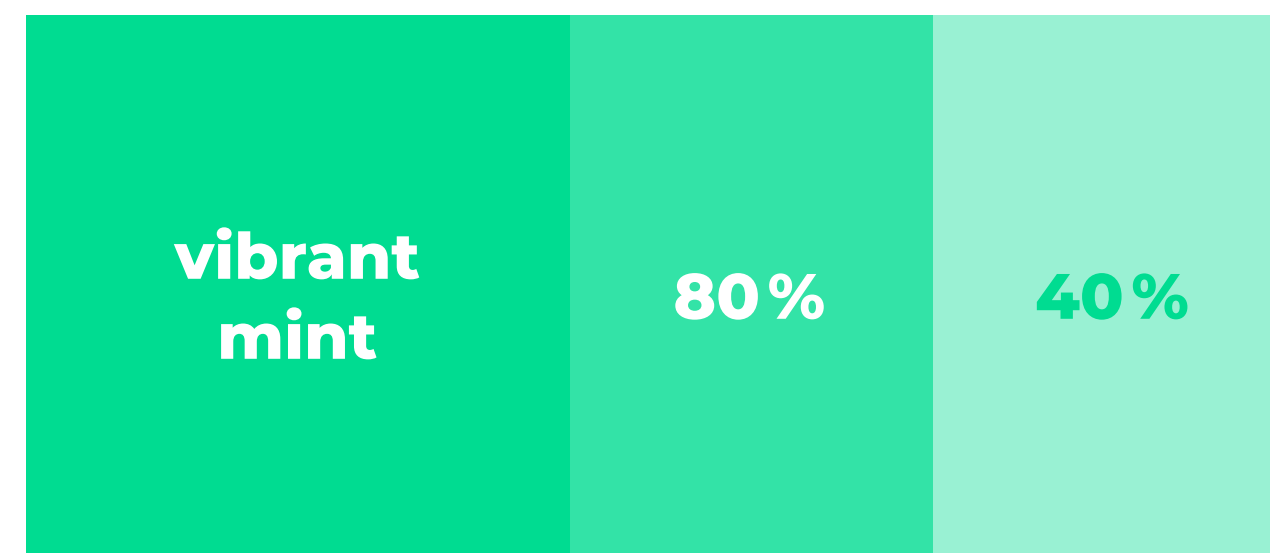
**RGB** 240 / 250 / 255  
**HEX** #FOFAFF  
**CMYK** 6 / 2 / 0 / 0



**RGB** 0 / 155 / 244  
**HEX** #009BF4  
**CMYK** 73 / 31 / 0 / 0  
**PMS** 298 C

**RGB** 51 / 175 / 246  
**HEX** #33AFF6

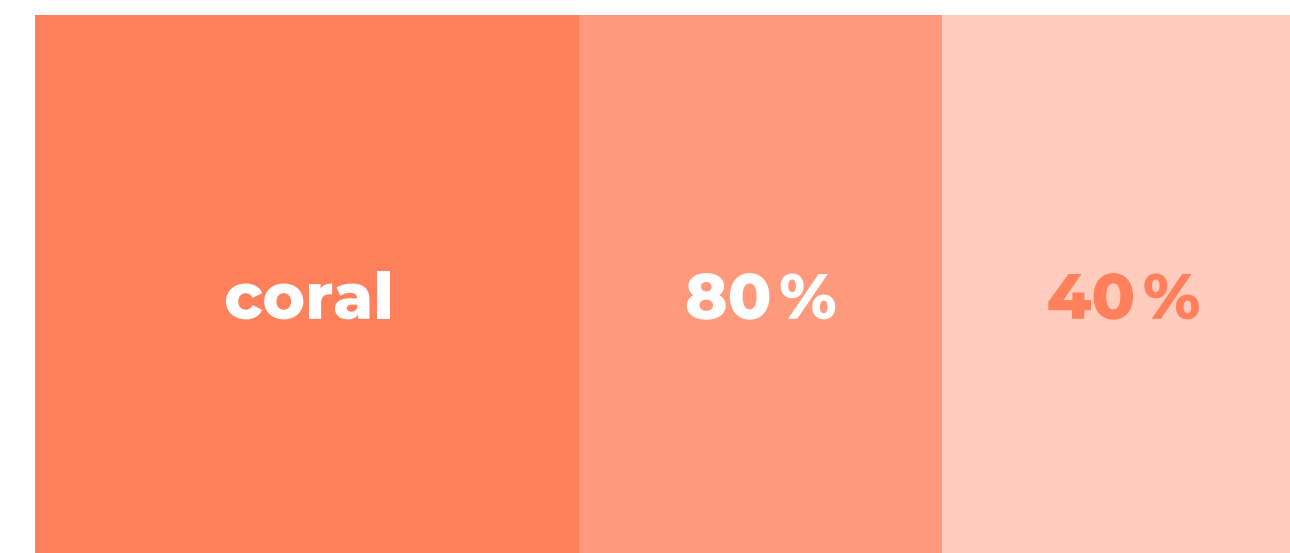
**RGB** 153 / 215 / 251  
**HEX** #99D7FB



**RGB** 0 / 220 / 145  
**HEX** #00DC91  
**CMYK** 51 / 0 / 45 / 0  
**PMS** 3375 C

**RGB** 51 / 227 / 167  
**HEX** #33E3A7

**RGB** 153 / 241 / 211  
**HEX** #99F1D3



**RGB** 255 / 128 / 90  
**HEX** #FF805A  
**CMYK** 0 / 70 / 70 / 0  
**PMS** 1575 C

**RGB** 255 / 153 / 123  
**HEX** #FF997B

**RGB** 255 / 204 / 189  
**HEX** #FFCCBD

03

# Logo

## Anwendung

# Logo

## Wortmarke

- + Das Logo von plusseryer wird als zusammenhängende Wortmarke eingesetzt und darf nicht modifiziert werden.
- + Für die Skalierung des Logos sollte darauf geachtet werden, dass in digitalen Medien (Monitordarstellung) eine Mindestbreite von 136 px und bei Drucksachen eine Mindestbreite von 4 cm nicht unterschritten wird.



# Logo

## Farbige Platzierung – Main

- + Bei der Verwendung auf hellen oder weißen Flächen sollte das Logo primär in der Farbe *blue* platziert werden.
- + Erlaubt ist alternativ die Platzierung in der Farbe *dark grey*.

plusseryer

plusseryer

plusseryer

plusseryer

# Logo

## Farbige Platzierung – Main

- ✦ Auf den Main-Farben *blue* und *dark grey* wird das Logo in weiß platziert.
- ✦ Bei der Platzierung auf einer Hintergrundfarbe mit 40% oder weniger Deckkraft sollte das Logo in der entsprechenden Hintergrundfarbe mit 100%-iger Deckkraft platziert werden.

100%

plusseryer

80%

plusseryer

40%

plusseryer

100%

plusseryer

80%

plusseryer

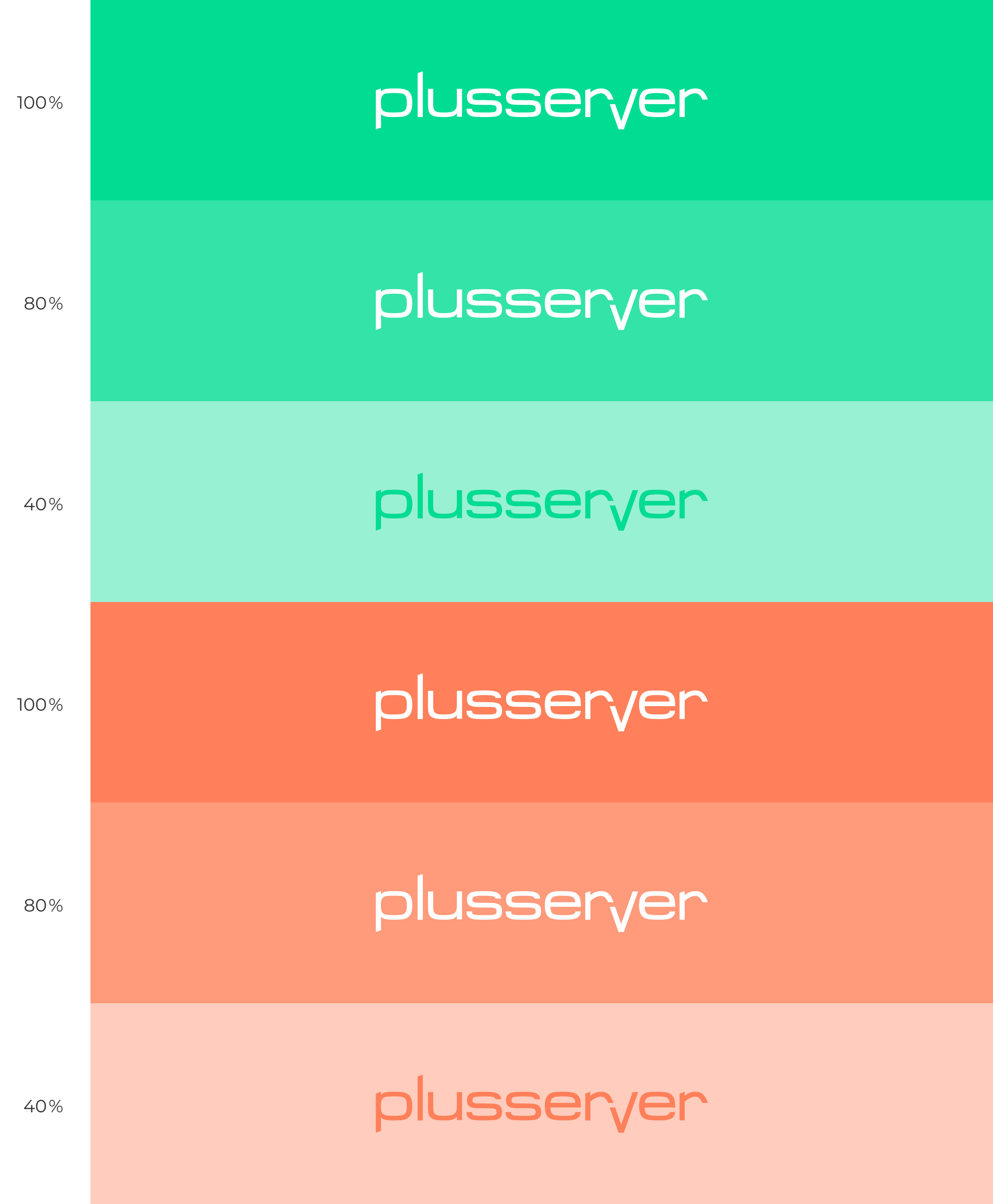
40%

plusseryer

# Logo

## Farbige Platzierung – Highlight

Bei der Platzierung des Logos auf den Highlightfarben *mint* und *coral* findet das selbe Prinzip wie bei den Main Farben Anwendung.



# Logo don'ts

- + Nicht erlaubt ist die Einfärbung des Logos in einer Farbe, die nicht zu den Corporate Farben zählt.
- + Die Platzierung auf unruhigen Foto-Hintergründen oder Mustern sollte vermieden werden.



04

# Typografie

Montserrat

# Typografie

## Montserrat

- + Die plusseryer Hausschrift ist die Montserrat in den Schriftschnitten ExtraBold, Regular und Italic.
- + Bei der Verwendung von Textelementen sollten einige Richtlinien im Hinblick auf Farben und Größenverhältnisse berücksichtigt werden, die auf den folgenden Seiten beschrieben sind.

### Montserrat ExtraBold

**Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn  
 Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz  
 1234567890 ,;:!"\$%&/()=?[#]\*+ -**

### Montserrat Regular

Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn  
 Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz  
 1234567890 ,;:!"\$%&/()=?[#]\*+ -

### Montserrat Italic

*Aa Bb Cc Dd Ee Ff Gg Hh Ii Jj Kk Ll Mm Nn  
 Oo Pp Qq Rr Ss Tt Uu Vv Ww Xx Yy Zz  
 1234567890 ,;:!"\$%&/()=?[#]\*+ -*

# Typografie

## Allgemeine Vorgaben

Kategorie	Schriftschnitt	Schreibweise	Erlaubte Farben
<b>Headline</b>	<b>Montserrat ExtraBold</b>	Groß- und Kleinschreibung	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■
Subline	Montserrat Regular	Groß- und Kleinschreibung	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■
Fließtext	Montserrat Regular	Groß- und Kleinschreibung	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■
Fußnote	Montserrat Regular	Groß- und Kleinschreibung	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■
Zitat	<i>Montserrat Italic</i>	Groß- und Kleinschreibung	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■
<b>Button</b>	<b>Montserrat ExtraBold</b>	Groß- und Kleinschreibung	■ ■ ■ ■ ■ ■ □ ■ ■ ■

# Typografie

## Schriftgrößen

- + Damit die Verhältnisse der Schriftgrößen über alle Medien hinweg einheitlich erscheinen, sollten bei der Einrichtung der Formate bestimmte Skalierungsfaktoren berücksichtigt werden.
- + Die Schriftgrößen für Titel, Überschriften und Untertitel richten sich immer nach Skalierungsfaktoren, ausgehend von der Fließtextgröße.

### Hinweise zur Anwendung:

- + Zu Beginn wird immer die Schriftgröße des Fließtextes definiert. Alle weiteren Schriftgrößen ergeben sich aus der Fließtextgröße, multipliziert mit dem entsprechenden Skalierungsfaktor<sup>1</sup> der zu definierenden Hierarchieebene. Dies gilt für alle Einheiten (pt, px, em, etc.)
- + Der Zeilenabstand richtet sich immer nach der jeweiligen Schriftgröße der Hierarchieebene, multipliziert mit dem Faktor x für den Zeilenabstand<sup>2</sup> der Hierarchieebene.
- + Der Einfachheit halber können die Werte in 0,05 Schritten auf eine Nachkommastelle gerundet werden.

Hierarchieebene	Skalierungsfaktor Schriftgröße <sup>1</sup>	Zeilenabstand (x-fach) <sup>2</sup>
<b>Titel</b>	3,1	1,4
Subline Titel	2,1	1,4
<b>Headline L</b>	2,1	1,4
Subline L	1,5	1,4
<b>Headline M</b>	1,5	1,4
Subline M	1,2	1,4
<b>Headline S</b>	1,2	1,4
<b>Headline XS</b>	1	1,7
Fließtext groß	1,1	1,5
<b>Fließtext</b>	1	1,7
Fußnote	0,8	1,3



# Typografie

## Schriftgrößen

### Anwendungsbeispiel:

Monitorpräsentationen 16:9 (pixel-basiert)

- + Ausgehend von einer Fließtextgröße von 20 pt, wird dieser Wert immer entsprechend mit dem Skalierungsfaktor der Hierarchieebene multipliziert.  
**Beispiel Headline M:** 20pt (Fließtext) \* 1,5 = 30 pt (Headline M).
- + Der entsprechende Zeilenabstand ist dann das 1,4-fache von 30 pt = 42,5 pt.
- + Alle Zeilenabstände dürfen so definiert und gerundet werden, dass sich der Text automatisch nach dem Grundlinienraster richtet.
- + Die hier dargestellte Anwendung ist bereits als InDesign-Vorlage eingerichtet.

Hierarchieebene	Skalierungsfaktor Schriftgröße <sup>1</sup>	Zeilenabstand (x-fach) <sup>2</sup>	Schriftgröße pt	Zeilenabstand pt
<b>Titel</b>	3,1	1,4	62	87
Subline Titel	2,1	1,4	42	59
<b>Headline L</b>	2,1	1,4	42	59
Subline L	1,5	1,4	30	42,5
<b>Headline M</b>	1,5	1,4	30	42,5
Subline M	1,2	1,4	24	34
<b>Headline S</b>	1,2	1,4	24	34
<b>Headline XS</b>	1	1,7	20	34
Fließtext groß	1,1	1,5	22	34
▶ Fließtext	1	1,7	<b>20</b>	34
Fußnote	0,8	1,3	16	21

# Typografie

## Schriftgrößen

### Anwendungsbeispiel:

PowerPoint (cm-basiert)

Für PowerPoint-Präsentationen existiert eine Vorlage, in der bereits alle Hierarchieebenen/Schriftgrößen wie in der Tabelle rechts definiert sind.

Hierarchieebene	Schriftgröße pt	Zeilenabstand pt
<b>Titel</b>	48	59
Subline Titel	32	42
<b>Headline L</b>	32	42
Subline L	24	32
<b>Headline M</b>	24	32
Subline M	16	24
<b>Headline S</b>	16	24
<b>Headline XS</b>	12	18
Fließtext groß	13	19,5
Fließtext	12	18
Fußnote	8	12

# Typografie

## Schriftgrößen

### Anwendungsbeispiel:

DIN A4 Print

- + Für DIN A4 Dokumente existiert eine In-Design-Vorlage, in der bereits alle Hierarchieebenen/Schriftgrößen wie in der Tabelle rechts als Absatzformate definiert sind.
- + Alle Zeilenabstände sind so definiert und gerundet, dass sich der Text automatisch nach dem Grundlinienraster richtet.

Hierarchieebene	Schriftgröße pt	Zeilenabstand pt
<b>Titel</b>	32	42
Subline Titel	24	32
<b>Headline L</b>	24	32
Subline L	16	24
<b>Headline M</b>	16	24
Subline M	11,3	18,6
<b>Headline S</b>	12	17
<b>Headline XS</b>	10	14
Fließtext	9,3	14
Fließtext klein/Fußnote	7	9,3

# Typografie

## Schriftgrößen

### Anwendungsbeispiel:

Web (Desktop, pixel-basiert)

Hierarchieebene	Schriftgröße px	Zeilenabstand px
<b>Titel</b>	49,5	69,5
Subline Titel	33,5	47
<b>Headline L</b>	33,5	47
Subline L	24	42,5
<b>Headline M</b>	24	42,5
Subline M	19	34
<b>Headline S</b>	19	34
<b>Headline XS</b>	16	27
Fließtext groß	17,5	34
Fließtext	16	27
Fußnote	13	17

# Typografie

## Platzierung auf Farbe

- ✦ Auf der Hauptfarbe *blue* wird jeglicher Text in Weiß gefärbt.
- ✦ Anders als bei den Highlight-Farben ist die Platzierung von Fließtext auf *blue* erlaubt.

## Top 5 Herausforderungen

### bei der Cloud-Nutzung

Für Unternehmen, die ihr Tagesgeschäft in die Cloud migrieren, ist eine Strategie für Datenhoheit ein Muss. Damit Datenschutz, Datensicherheit und Datenhoheit in der Praxis richtig umgesetzt werden, müssen die IT und Fachbereiche eng zusammenarbeiten. Sie sollten gemeinsame Anforderungen definieren und die nötigen Voraussetzungen schaffen. Denn alle diese Ziele hängen unmittelbar miteinander zusammen und können nur gemeinsam existieren.

# Typografie

## Platzierung auf Farbe

- ✦ Auf den Highlight-Farben *coral* und *vibrant mint* ist zugunsten der Lesbarkeit lediglich die Platzierung von Headlines und Sublines in Weiß erlaubt.
- ✦ Fließtext findet auf farbigen Flächen (ausgenommen *blue*) keine Anwendung – Ausnahme bildet das Beispiel auf der Folgeseite.

## Top 5 Herausforderungen

bei der Cloud-Nutzung

## Top 5 Herausforderungen

bei der Cloud-Nutzung

# Typografie

## Platzierung auf Farbe

- + Ausnahme bei der Platzierung von Fließtext auf den Highlight-Farben *coral* und *vibrant mint* bilden Darstellungen, bei denen die verschiedenen Farben zur Strukturierung der Inhalte dienen und sich der Fließtext auf wenige Zeilen beschränkt.
- + Von langen Textblöcken auf den Highlight-Farben *coral* und *vibrant mint* wird abgeraten.

2

plusseryer

### Case Study

#### Univention

Die Univention GmbH entwickelt Open Source Software für das Management digitaler Identitäten und die Integration von IT-Anwendungen. Offenheit, Skalierbarkeit und einfacher Einsatz von IT sind dabei sehr wichtig. Ebenso zentral sind digitale Souveränität sowie die Kontrolle über die eigenen Daten und Prozesse. Das Kernprodukt des Unternehmens ist Univention Corporate Server (UCS). Die offene Integrationsplattform bietet ein Identitätsmanagementsystem und ein Webportal für den einfachen Zugriff auf Anwendungen. Für die nahtlose Einbindung von Anwendungen und Diensten Dritter steht zudem Univention App Center zur Verfügung. UCS@school ist darüber hinaus eine für die digitale Bildung optimierte Plattform mit einem zentralen Identitätsmanagement. Sie ermöglicht Schulträgern die einfache Bereitstellung von Diensten unterschiedlicher Anbieter über Schulportale. Mit seinen Anwendungen unterstützt das Unternehmen die Modernisierung der IT-Infrastruktur im öffentlichen Sektor, im Bildungsbereich und in Unternehmen. UCS und UCS@school werden von mehreren Bundesländern, zahlreichen Kommunen und Landkreisen, Verwaltungen und Unternehmen eingesetzt.

Stand: Mai 2022

**Die Anforderung**  
Migration der bestehenden Infrastruktur in eine skalierbare Open Source Cloud, die höhere Ausfallsicherheit bietet und SCS-kompatibel ist.

**Die Lösung**  
Die pluscloud open von plusseryer, die vollständig auf Open Source und dem Sovereign Cloud Stack basiert.

**Der Nutzen**  
Skalierbarkeit, höhere Ausfallsicherheit, Datensouveränität und Zukunftssicherheit dank Open Source sowie Entlastung der eigenen Mitarbeiter.

2

plusseryer

### Case Study

#### Univention

Die Univention GmbH entwickelt Open Source Software für das Management digitaler Identitäten und die Integration von IT-Anwendungen. Offenheit, Skalierbarkeit und einfacher Einsatz von IT sind dabei sehr wichtig. Ebenso zentral sind digitale Souveränität sowie die Kontrolle über die eigenen Daten und Prozesse. Das Kernprodukt des Unternehmens ist Univention Corporate Server (UCS). Die offene Integrationsplattform bietet ein Identitätsmanagementsystem und ein Webportal für den einfachen Zugriff auf Anwendungen. Für die nahtlose Einbindung von Anwendungen und Diensten Dritter steht zudem Univention App Center zur Verfügung. UCS@school ist darüber hinaus eine für die digitale Bildung optimierte Plattform mit einem zentralen Identitätsmanagement. Sie ermöglicht Schulträgern die einfache Bereitstellung von Diensten unterschiedlicher Anbieter über Schulportale. Mit seinen Anwendungen unterstützt das Unternehmen die Modernisierung der IT-Infrastruktur im öffentlichen Sektor, im Bildungsbereich und in Unternehmen. UCS und UCS@school werden von mehreren Bundesländern, zahlreichen Kommunen und Landkreisen, Verwaltungen und Unternehmen eingesetzt.

Stand: Mai 2022

**Die Anforderung**  
Migration der bestehenden Infrastruktur in eine skalierbare Open Source Cloud, die höhere Ausfallsicherheit bietet und SCS-kompatibel ist.

**Die Lösung**  
Die pluscloud open von plusseryer, die vollständig auf Open Source und dem Sovereign Cloud Stack basiert.

**Der Nutzen**  
Skalierbarkeit, höhere Ausfallsicherheit, Datensouveränität und Zukunftssicherheit dank Open Source sowie Entlastung der eigenen Mitarbeiter.

# Typografie

## Platzierung auf Farbe

- + Auf Hintergründen in den Highlight-Farben mit 40%-iger Deckkraft werden Headlines und Sublines in der entsprechenden Highlight-Farbe mit 100%-iger Deckkraft platziert.
- + Auf Abstufungen der Hauptfarbe *blue* kann insbesondere zum Aufbau von Grafiken auch weißer Text platziert werden. Dabei sollte immer auf ausreichende Lesbarkeit geachtet werden.
- + Fließtext sollte auf farbigen Flächen aufgrund der geringen Lesbarkeit vermieden werden (ausgenommen *blue*).
- + Innerhalb der Pattern und Formen sollte kein Fließtext platziert werden.

**Headline in  
ExtraBold**

Subline in Regular

**Headline in  
ExtraBold**

Subline in Regular

**Headline in  
ExtraBold**

Subline in Regular

**Headline in  
ExtraBold**

Subline in Regular

# Anwendungsbeispiel Text

**Abc**

Headline L

Abc

Subline L

**Top 5 Herausforderungen**

bei der Cloud-Nutzung

**Abc**

Headline S

**Datenhoheit ist gewünscht, der Weg dahin erscheint den Verantwortlichen nicht leicht umsetzbar zu sein.**

**Abc**

Headline XS

**Was gilt es, für Unternehmen zu beachten?**

Abc

Fließtext

Für Unternehmen, die ihr Tagesgeschäft in die Cloud migrieren, ist eine Strategie für Datenhoheit ein Muss. Damit Datenschutz, Datensicherheit und Datenhoheit in der Praxis richtig umgesetzt werden, müssen die IT und Fachbereiche eng zusammenarbeiten. Sie sollten gemeinsame Anforderungen definieren und die nötigen Voraussetzungen schaffen. Denn alle diese Ziele hängen unmittelbar miteinander zusammen und können nur gemeinsam existieren.

# Anwendungsbeispiel Text

**Abc**

Headline L

Abc

Subline L

**Top 5 Herausforderungen**

bei der Cloud-Nutzung

**Abc**

Headline S

**Datenhoheit ist gewünscht, der Weg dahin erscheint den Verantwortlichen nicht leicht umsetzbar zu sein.**

**Abc**

Headline XS

**Was gilt es, für Unternehmen zu beachten?**

Abc

Fließtext

Für Unternehmen, die ihr Tagesgeschäft in die Cloud migrieren, ist eine Strategie für Datenhoheit ein Muss. Damit Datenschutz, Datensicherheit und Datenhoheit in der Praxis richtig umgesetzt werden, müssen die IT und Fachbereiche eng zusammenarbeiten. Sie sollten gemeinsame Anforderungen definieren und die nötigen Voraussetzungen schaffen. Denn alle diese Ziele hängen unmittelbar miteinander zusammen und können nur gemeinsam existieren.

05

# plusserver Grid

Aufbau und Anwendung

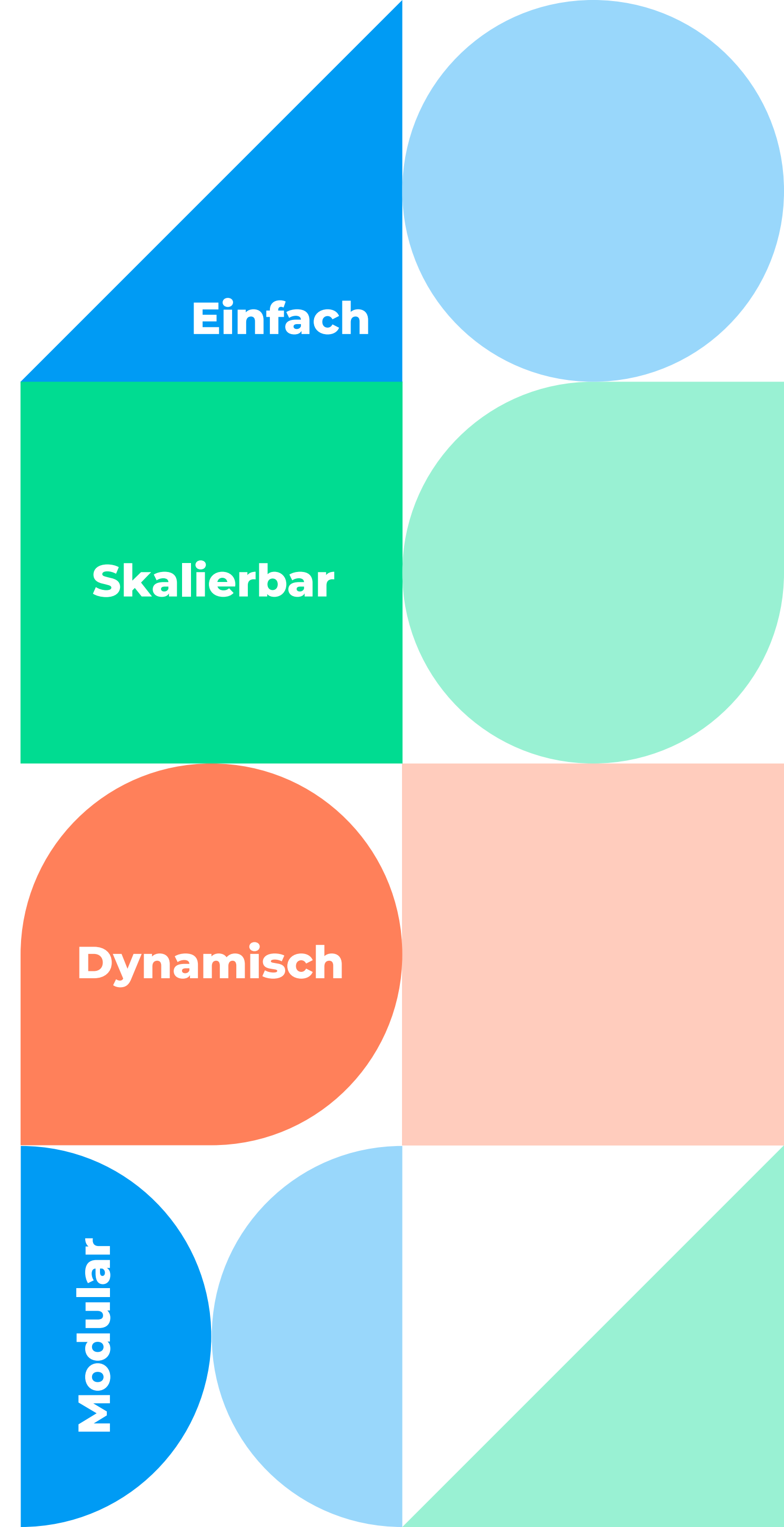
# plusserver Grid

## Einleitung

Das *plusserver Grid* ist ein flexibel anwendbares Designraster, angelehnt an das legendäre Bauhaus, das nicht nur für technologische Innovationskraft und Kundenorientierung stand, sondern auch für „Made in Germany“. Das Prädikat sorgt für Vertrauen und bildet einen klaren Wettbewerbsvorteil. Diese Positionierung und eine skalierbare Produktpalette bilden die Grundpfeiler des Designkonzeptes „The Grid“ – das visuelle Erkennungsmerkmal (Keyvisual) der Marke *plusserver*.

Flexibel einsetzbare, einfache geometrische Formen bilden ein modulares Designkonzept, das unzählige Kombinationsmöglichkeiten zulässt und gleichzeitig für einen unverwechselbaren Markenauftritt sorgt.

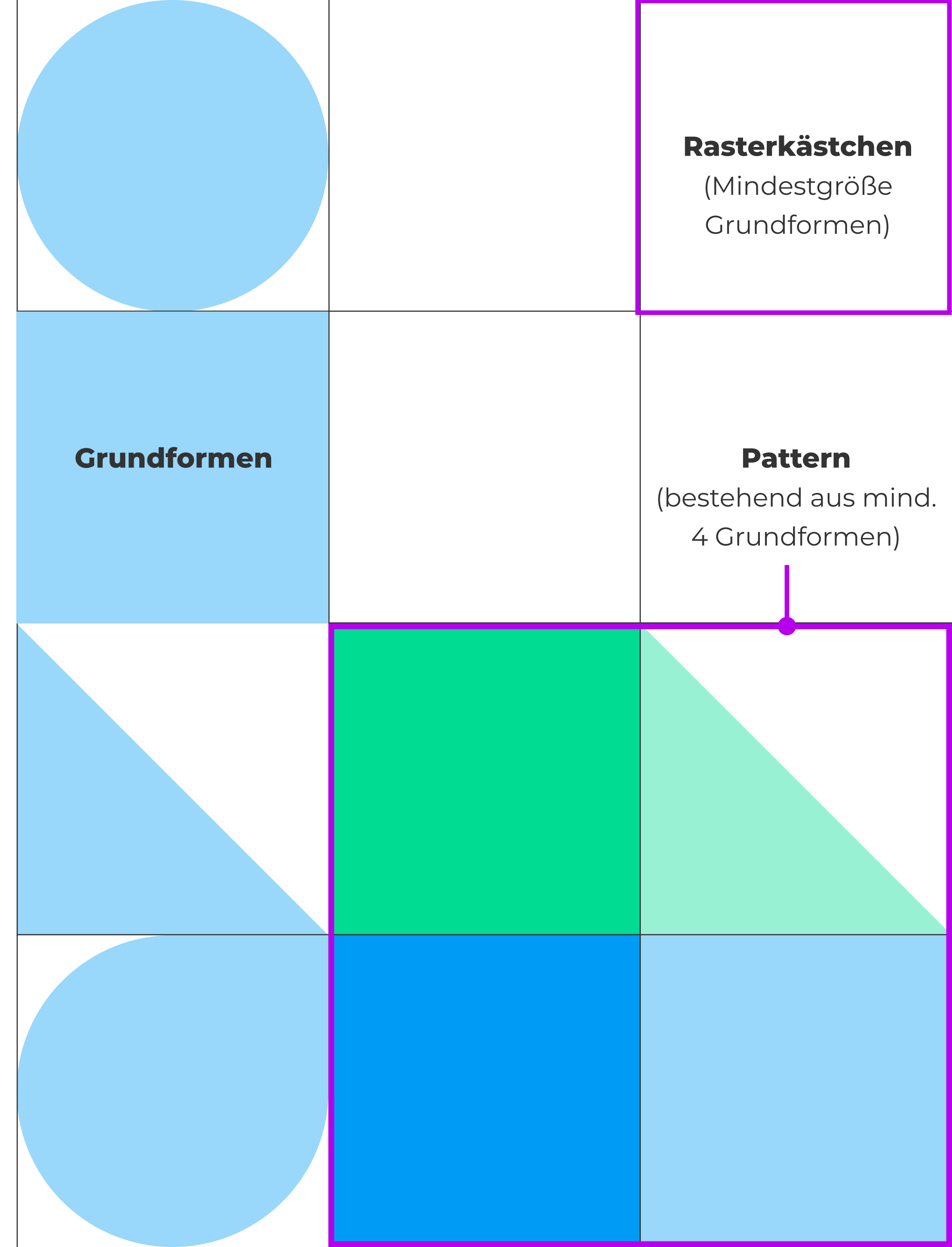
Bei der Anwendung des *plusserver Grids* hilft die Berücksichtigung einiger Designprinzipien dabei, ein einheitliches Erscheinungsbild über alle Touchpoints hinweg zu gewährleisten.



# plusserver Grid

## Grundformen

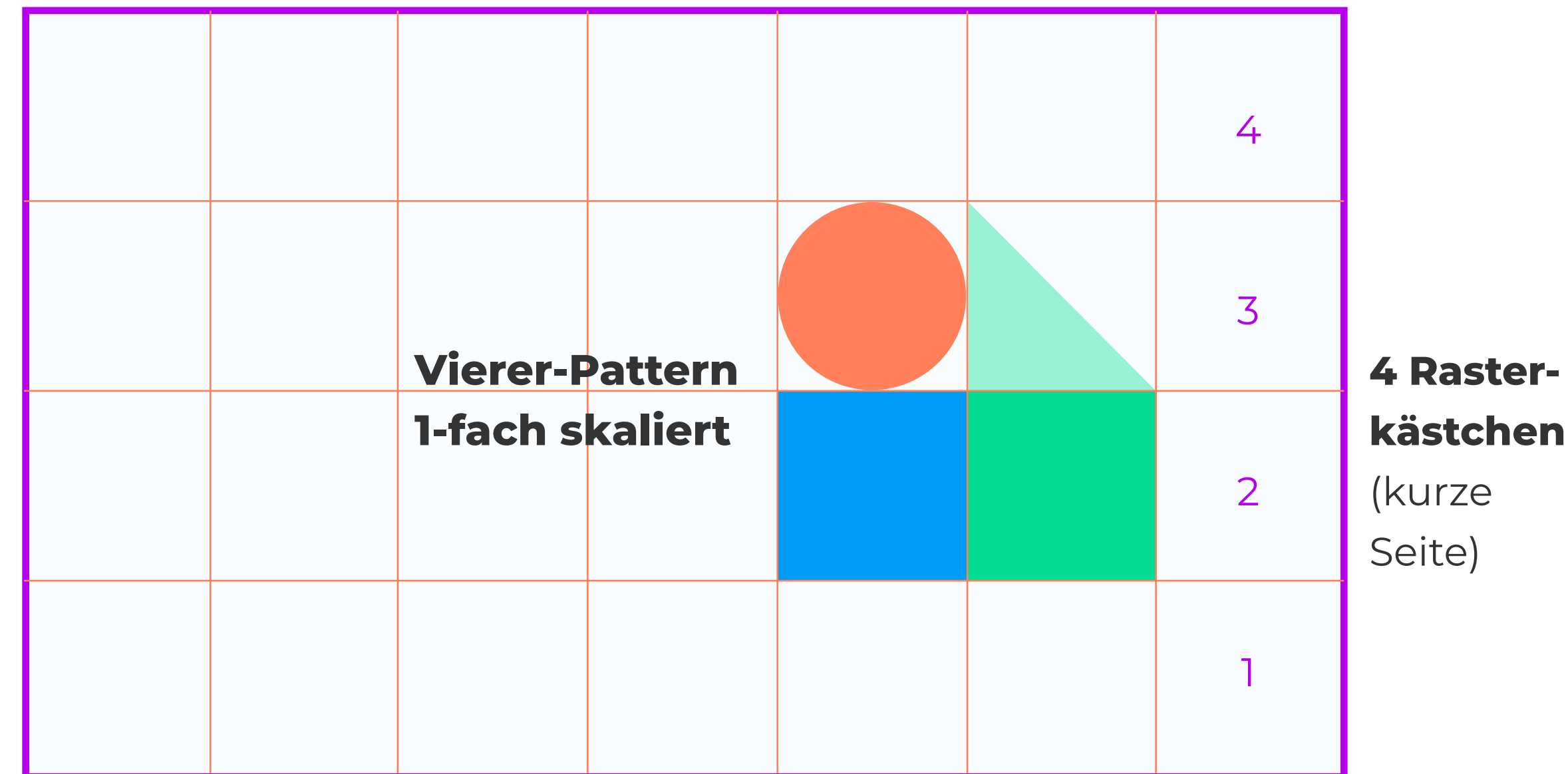
- + Das Designraster kann in jedem Medium flexibel mit den geometrischen Grundformen Quadrat, Kreis, Dreieck (rechtwinklig) und Tropfen befüllt werden. Aus der Anordnung ergibt sich dann ein sogenanntes *Pattern*.
- + Um den unverwechselbaren Look des Patterns zu erzielen sollten die Grundformen am Designraster und ohne Zwischenräume ausgerichtet werden.
- + Da die Grundformen auch mit weiteren Inhalten wie Text, Bildmotiven oder Icons befüllt werden können, empfiehlt sich die Einhaltung einer Mindestgröße von einem Rasterkästchen.



# plusserver Grid

## Aufbau Designraster

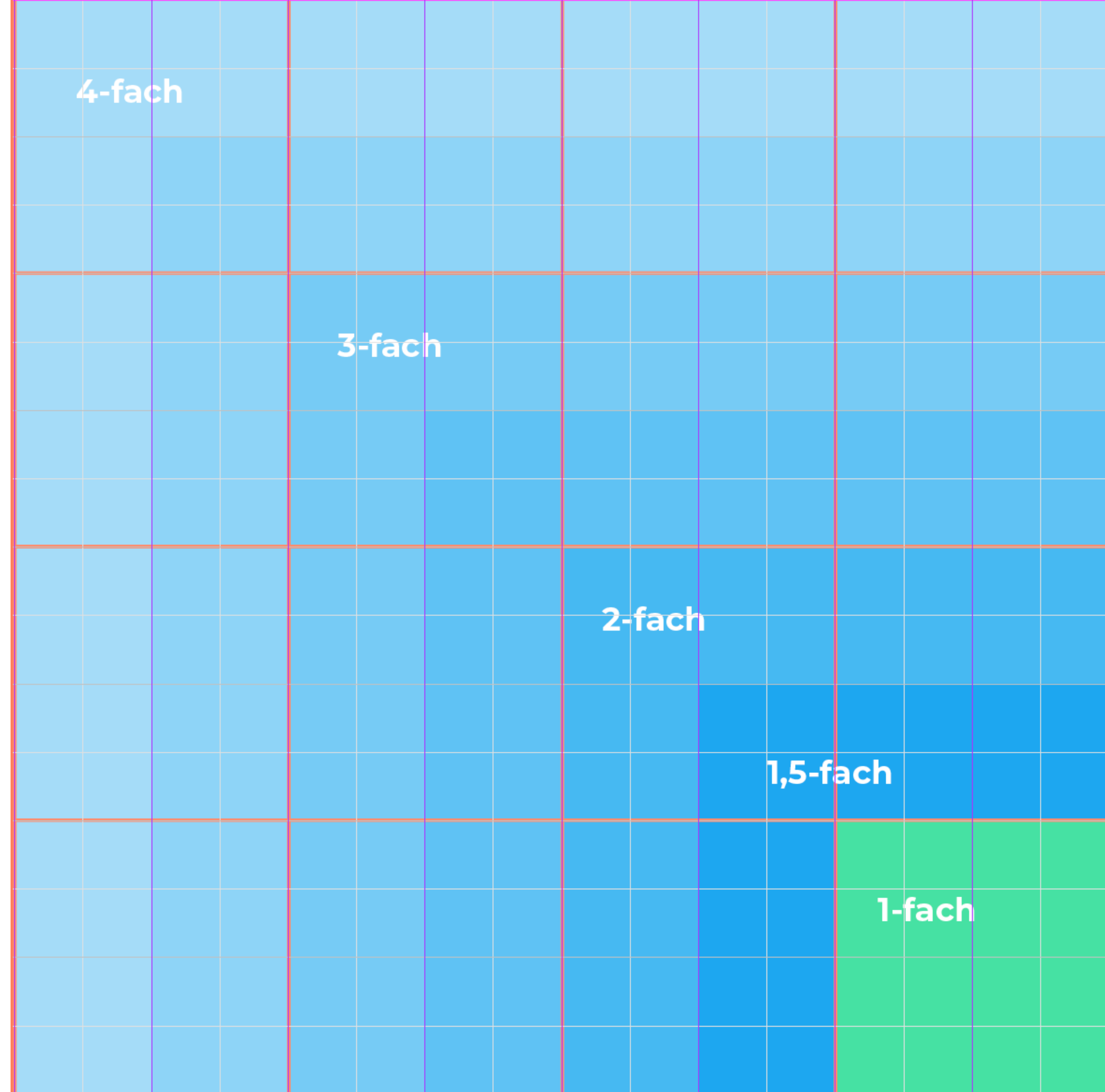
- Das Designraster besteht aus einer bestimmten Anzahl an quadratischen Rasterkästchen. Die Anzahl der Spalten bzw. Zeilen ist abhängig von Medium und Ausrichtung des Mediums (Monitor, Ausdruck DIN A4, Messewand, etc.). Um zu gewährleisten, dass die Formen bei einfacher Skalierung immer im gleichen Verhältnis zur Mediengröße stehen ist es wichtig, dass die kürzere Seite der Fläche immer auf vier Rasterkästchen aufgeteilt wird.
- Die Anzahl der Rasterkästchen der längeren Flächenseite berechnet sich aus der zuvor bestimmten Kästchengröße der kürzeren Seite.



# plusserver Grid

## Grundformen Skalierung

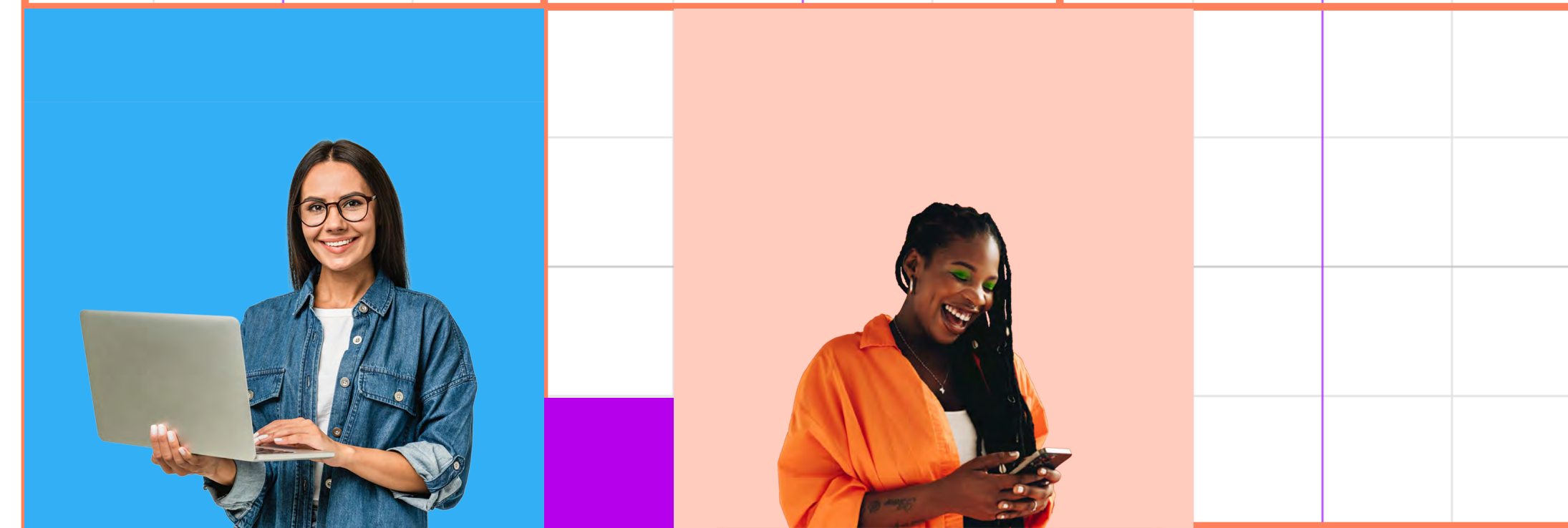
- + Die Grundformen lassen sich in 0,5er Schritten bis zur vollen Breite oder Höhe der Maßnahme skalieren.
- + Dabei gilt es lediglich die Ausrichtung am Layoutraster und Abstandsdefinitionen bei der Platzierung zu beachten (Siehe Layoutraster und Abstände).



# plusseryer Grid

## Layoutraster und Abstände

- ✦ Zum flexibleren Umgang mit Layoutobjekten und Texten kann das Designraster (hier Orange eingefärbt) noch einmal in vier Rastereinheiten unterteilt werden, sodass sich ein Layoutraster bzw. Dokumentraster ergibt.
- ✦ Bei der Platzierung und Skalierung von Layoutobjekten und Texten sollte immer darauf geachtet werden, dass die Objekte am Layoutraster ausgerichtet werden.
- ✦ Der Mindestabstand zwischen Objekten sollte nach Möglichkeit eine Rastereinheit betragen.



Ausrichtung am Dokumentraster mit Mindestabstand einer Rastereinheit

# plusserver Grid

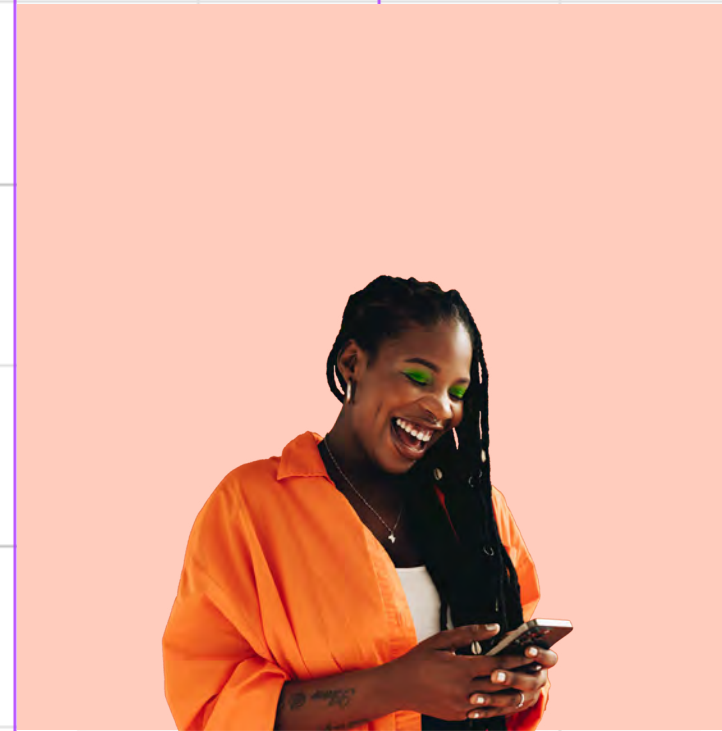
## Layoutraster und Abstände

- + Objekte, die einen Randabstand zum Dokumentrand benötigen (zum Beispiel Text) sollten mit einem Abstand von zwei Rastereinheiten, mindestens aber mit einem Abstand von einer Rastereinheit platziert werden.
- + Bildmasken und Flächen können auch randlos oder im Anschnitt mit 50% platziert werden.

Abstand empfohlen

Textobjekt mit Ausrichtung am Dokumentraster. Mindestabstand zum Dokumentrand: eine Rastereinheit. Empfohlener Abstand: 2 Rastereinheiten

Abstand min.



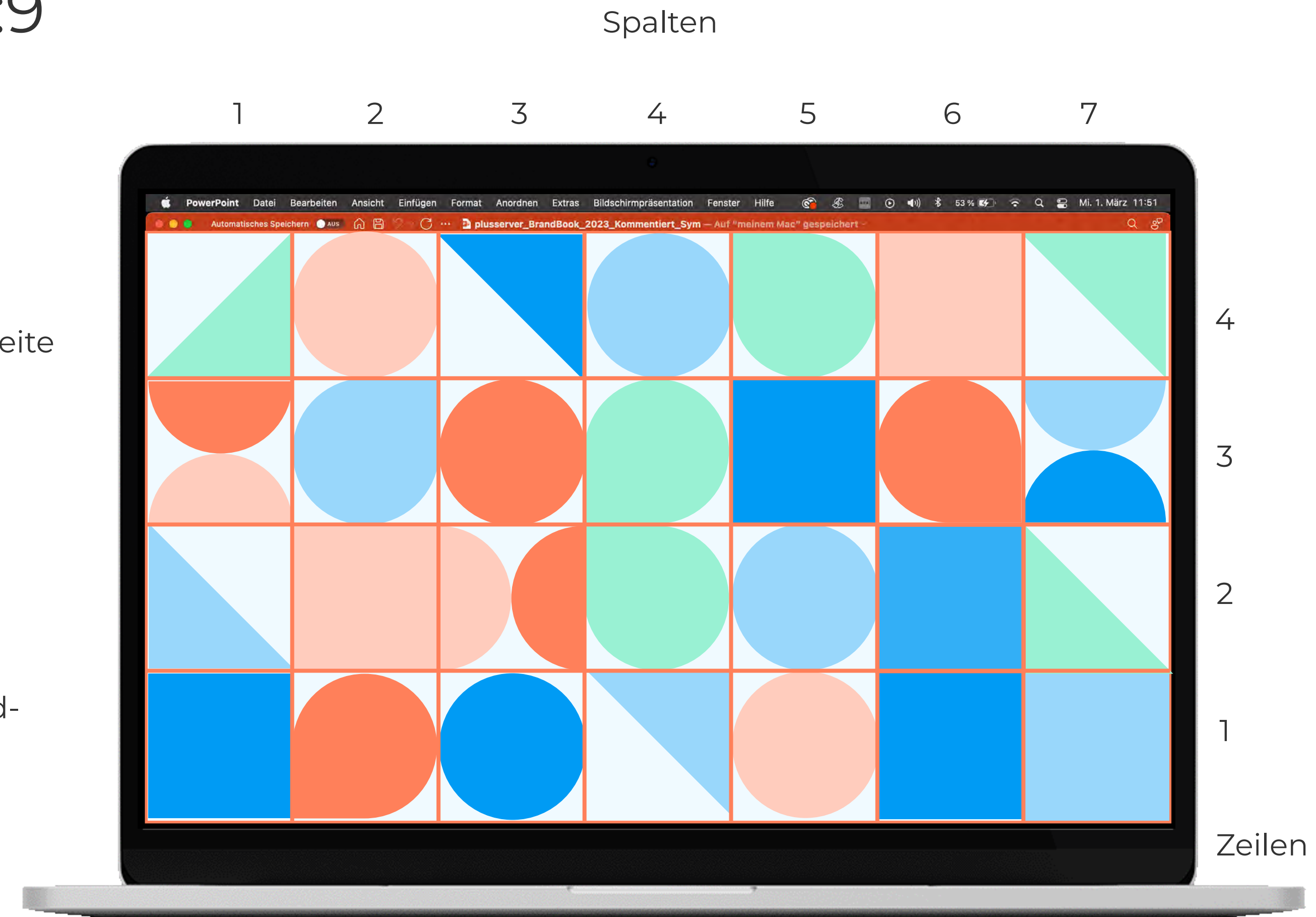
Bildmaske randlos

Fläche randlos

# plusseryer Grid

## Anwendungsbeispiel Monitor 16:9

- + Bei der Anwendung des Designrasters für Monitore und Präsentationen im Querformat empfiehlt sich eine 16:9 HD Auflösung (1920x1080 px) als mathematische Basis.
- + Damit jedes Rasterkästchen exakt quadratisch ist und die kurze Seite vier Rasterkästchen fassen kann, hilft eine leichte Anpassung der Pixelmaße auf 1904 px Breite und 1088 px Höhe.
- + So ergibt sich ein quadratisches Grundraster, bestehend aus 7 Spalten mit einer Breite von 272 px und 4 Zeilen mit einer Höhe von 272 px.
- + Das Designraster kann nun flexibel mit den geometrischen Grundformen befüllt werden kann.



# plusseryer Grid

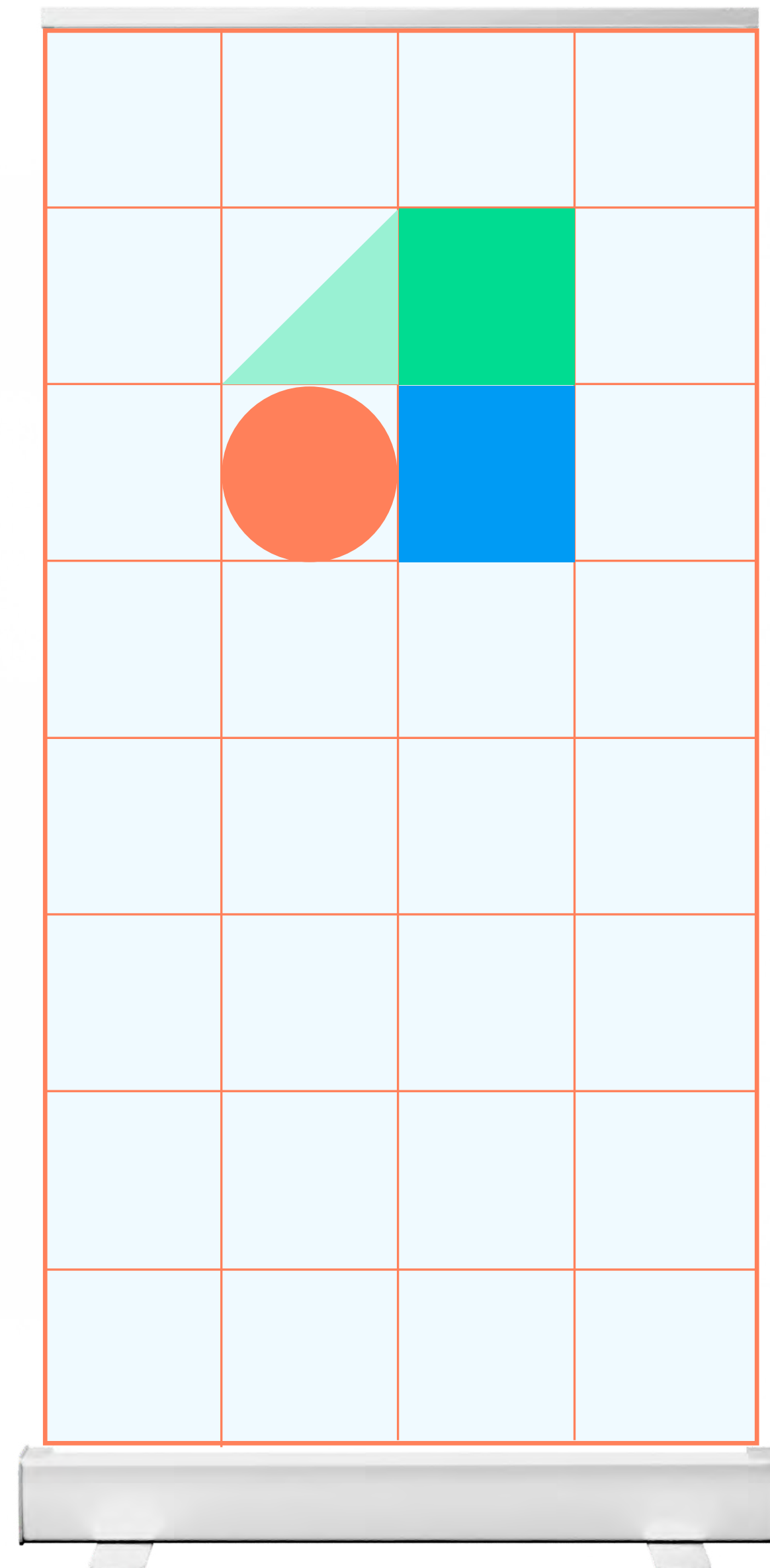
## Anwendungsbeispiel Roll-Up

- + Bei hochformatigen Maßnahmen sollte die Breite vier Rasterkästchen ergeben und die Anzahl der Zeilen sich nach der Höhe richten.
- + Beispiel: bei einem Rollup mit den Abmessungen 100x200cm wird die kürzere Seite in vier Spalten unterteilt woraus sich eine Spalten/Kästchenbreite von 25cm ergibt. Nun teilt man die längere Seite durch die Spaltenbreite und erhält so die Anzahl der Zeilen:

$$200\text{cm}/25\text{cm} = 8 \text{ Zeilen.}$$

- + Insbesondere bei Drucksachen ist die Maßnahmengröße nicht zu beeinflussen, sodass das Raster in der Höhe manchmal nicht genau aufgeht. In dem Fall empfiehlt sich ein Anschnitt an der Unterkante.

4 Spalten à 25cm

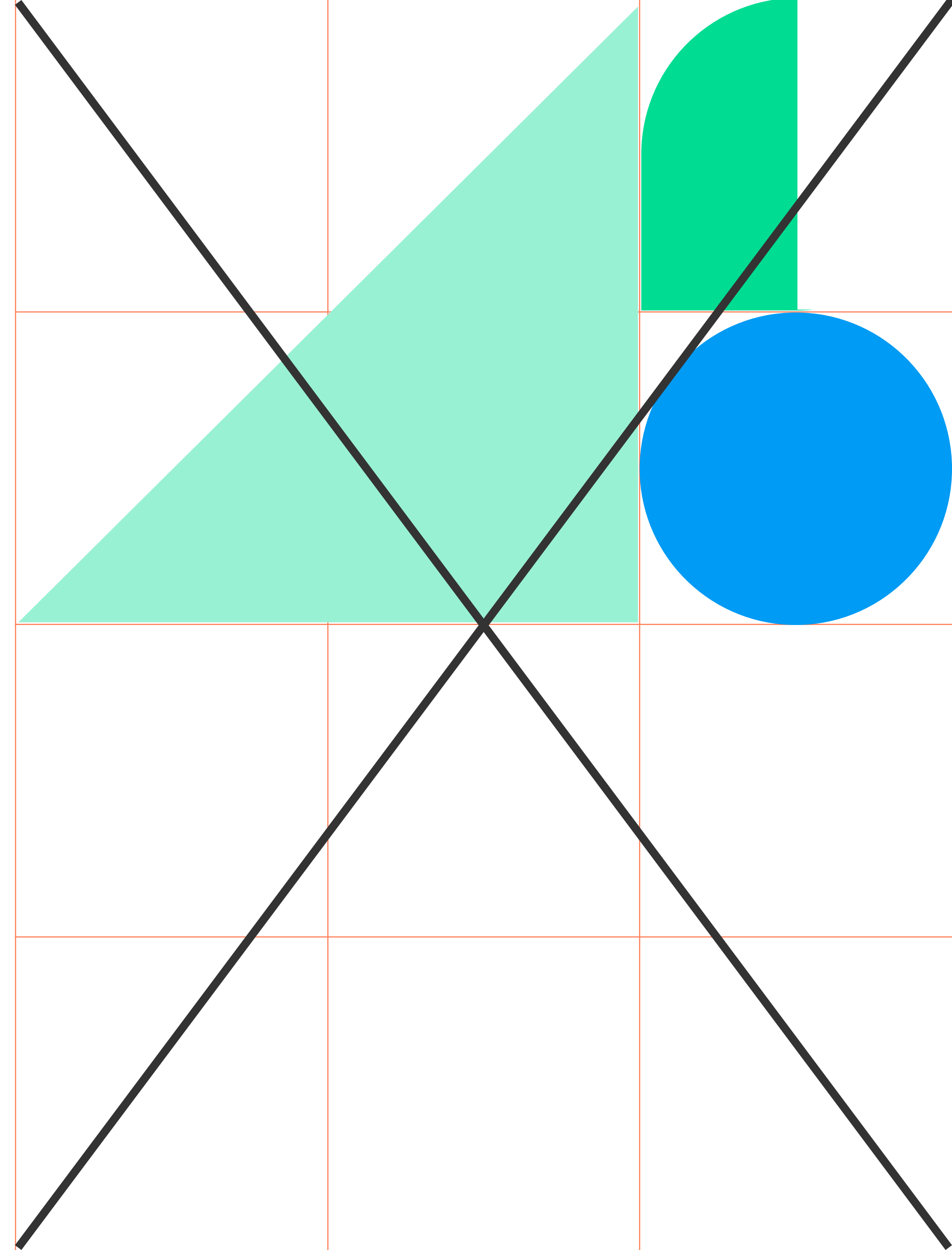


8 Zeilen à 25cm

# plusserver Grid

## Anwendung don'ts

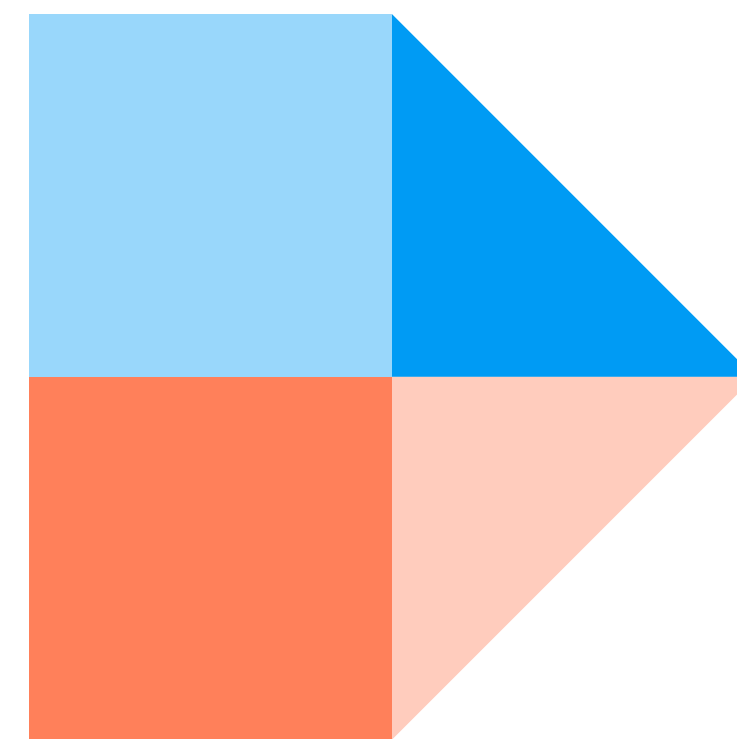
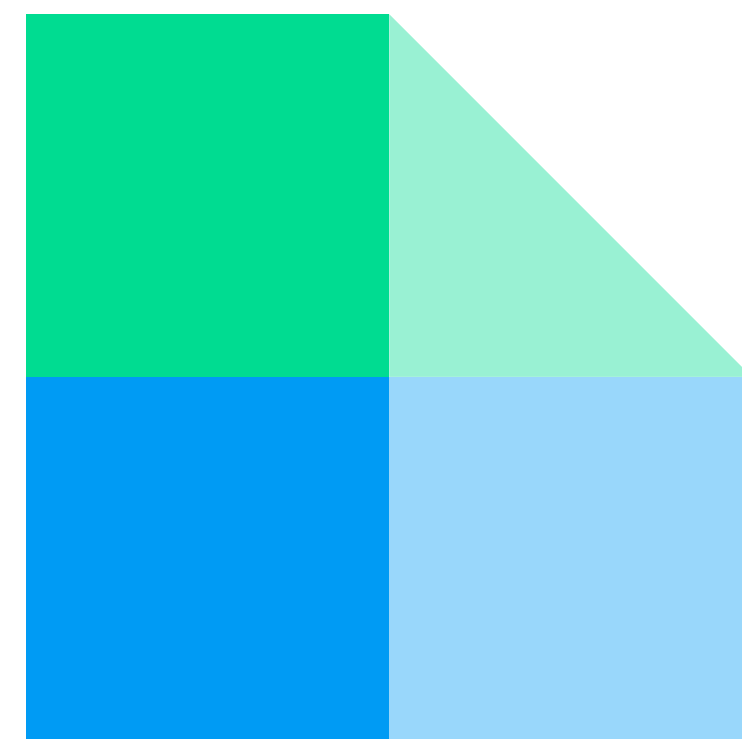
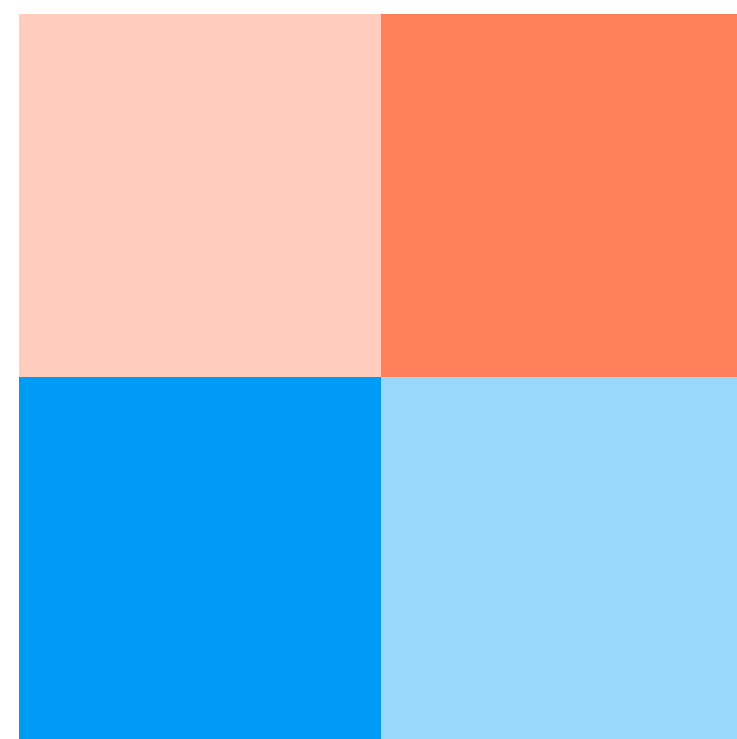
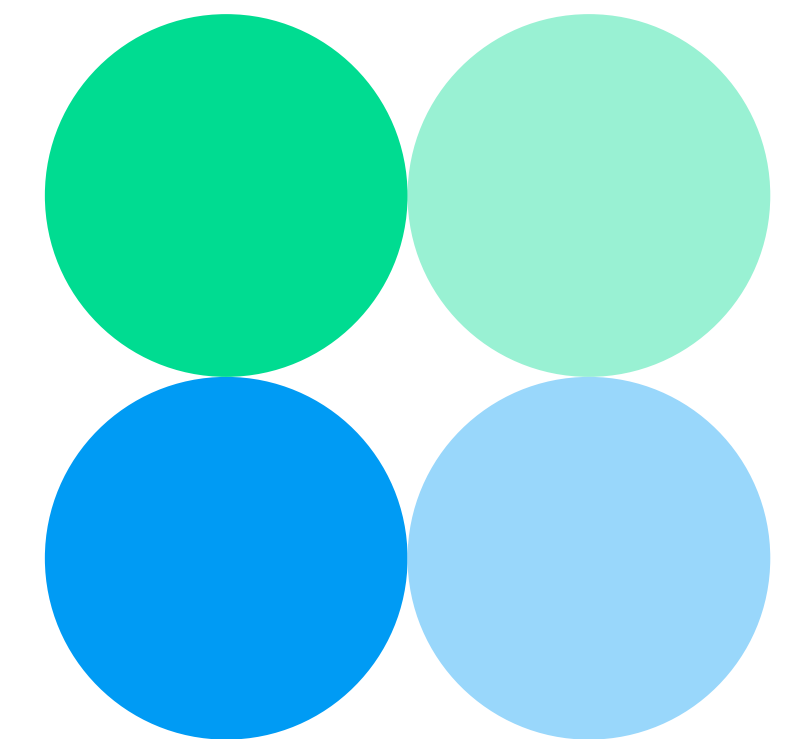
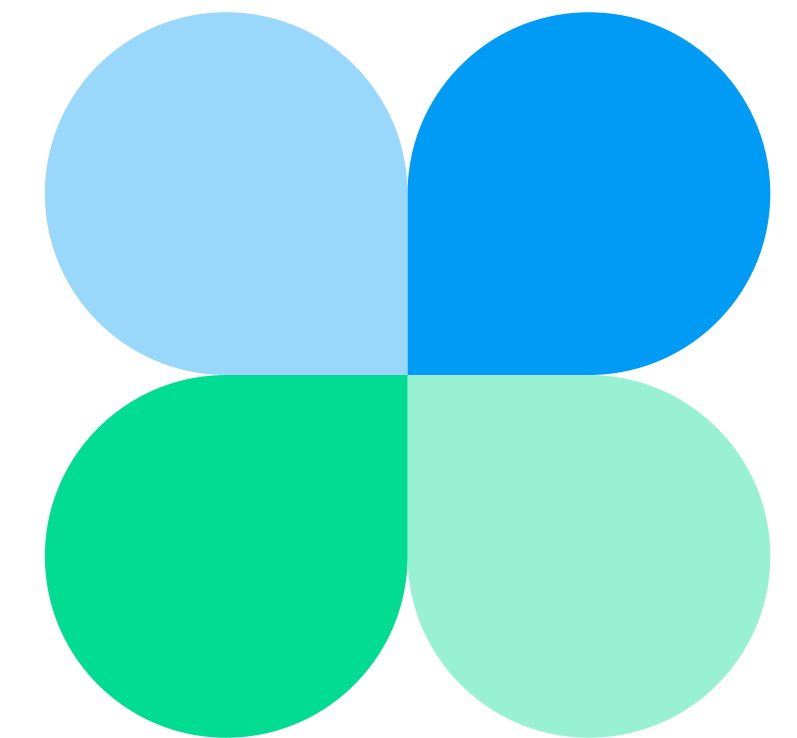
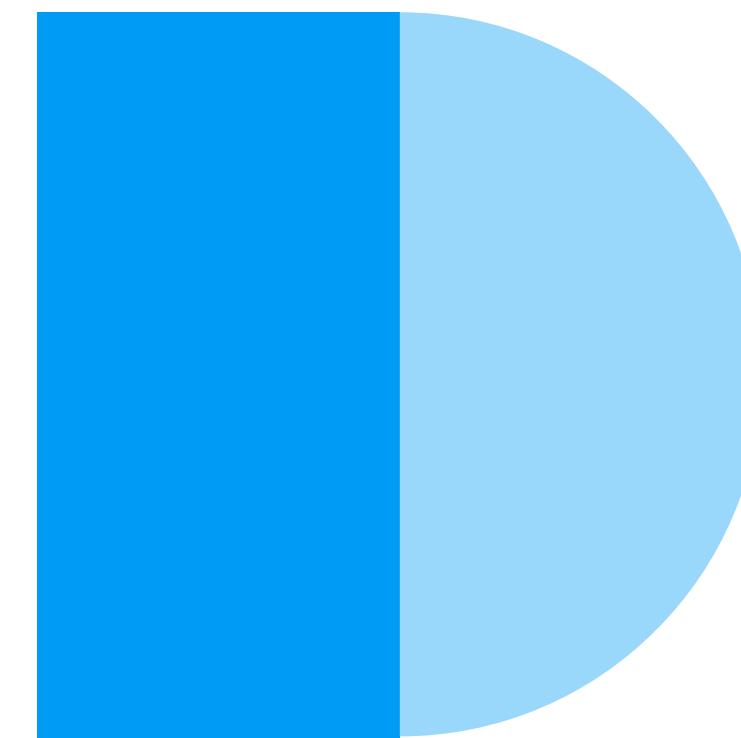
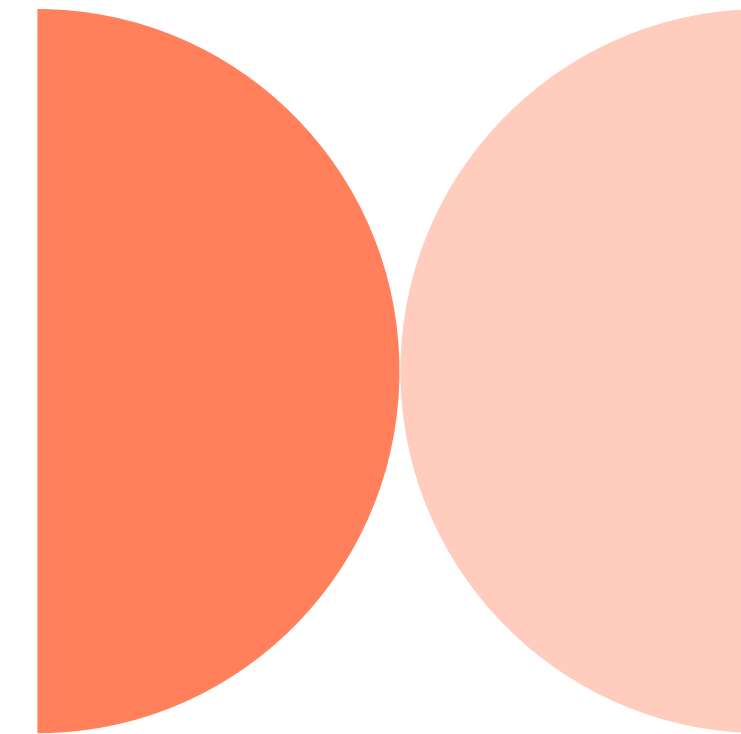
- ✦ Die Kombination unterschiedlicher Skalierungen ist zu vermeiden (ausgenommen Rechteck).
- ✦ Kreis und Quadrat dürfen ab 2-facher Skalierung halbiert werden. Tropfen und Dreieck sollten nicht halbiert werden.



# plusserver Grid

## Pattern Anwendungsbeispiele

- ✦ Der einzigartige Look des *plusserver Grids* entsteht insbesondere durch den Einsatz wiederkehrender Anordnungen und Kombinationen der Grundformen als Zweier- und Vierer-Pattern. Für ein einheitliches Gesamtbild empfiehlt es sich, ausschließlich die beispielhaften Formkombinationen dieser Seite zu verwenden.
- ✦ Nebenstehende einige Kombinationsbeispiele, die insbesondere für die Platzierung von Inhalten innerhalb der Formen geeignet sind (hier verkleinert dargestellt).



# plusserver Grid

## Inhalte in Formen

- + Die Formen dürfen mit Text, Icons oder Bildern (Keyvisual Motiven) befüllt werden.
- + Icons sollten zentriert mit 50% der Breite der Formgröße platziert werden.
- + Text sollte zentriert mit einem Mindestabstand von 10% zu allen Seiten der Form gesetzt werden.
- + Bilder können vollflächig als Freisteller im Anschnitt oder zentriert platziert werden.

**Text mit 10%  
Randabstand**



**← 50% →**

# plusserver Grid

## Anwendung Flächen und Masken

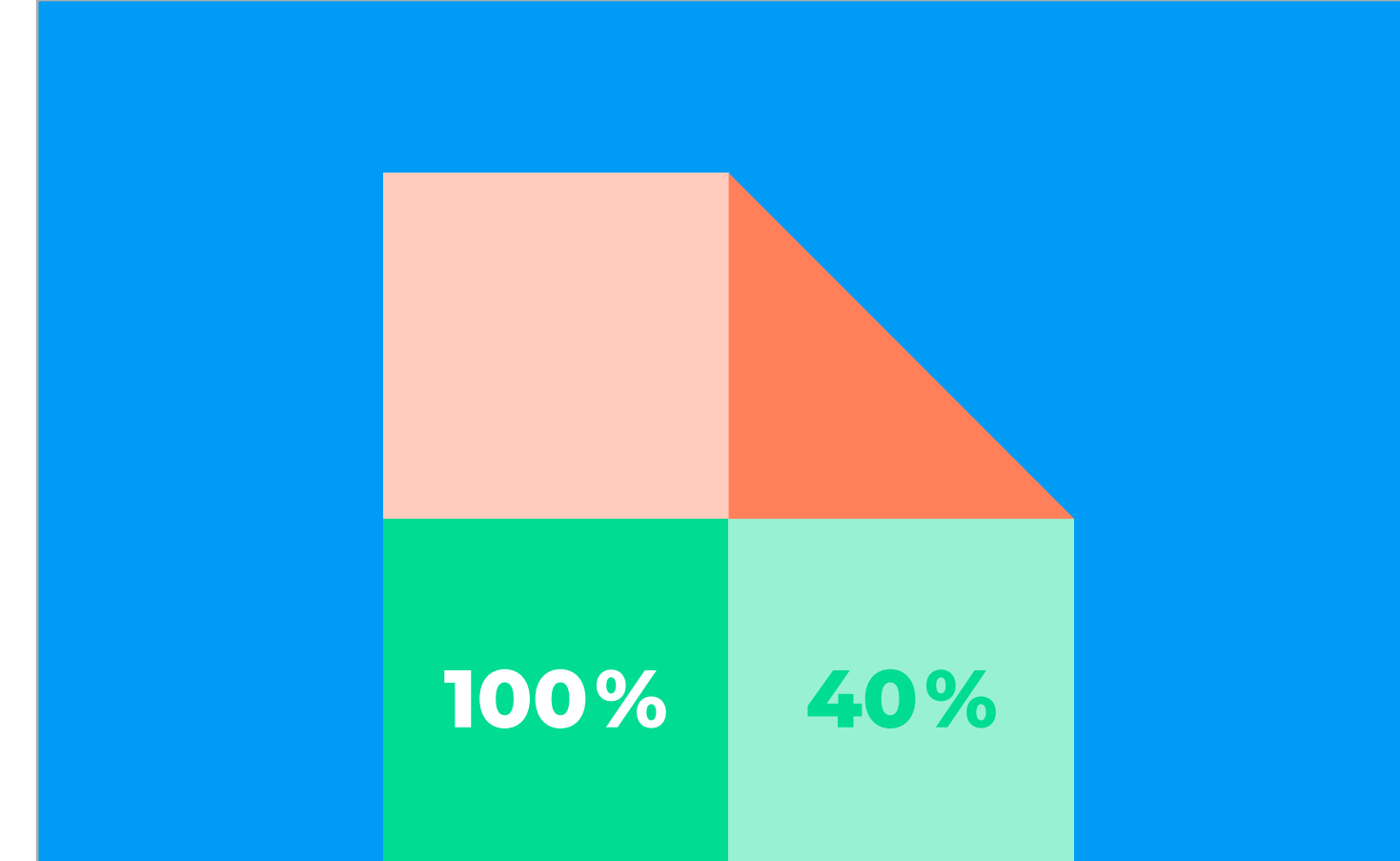
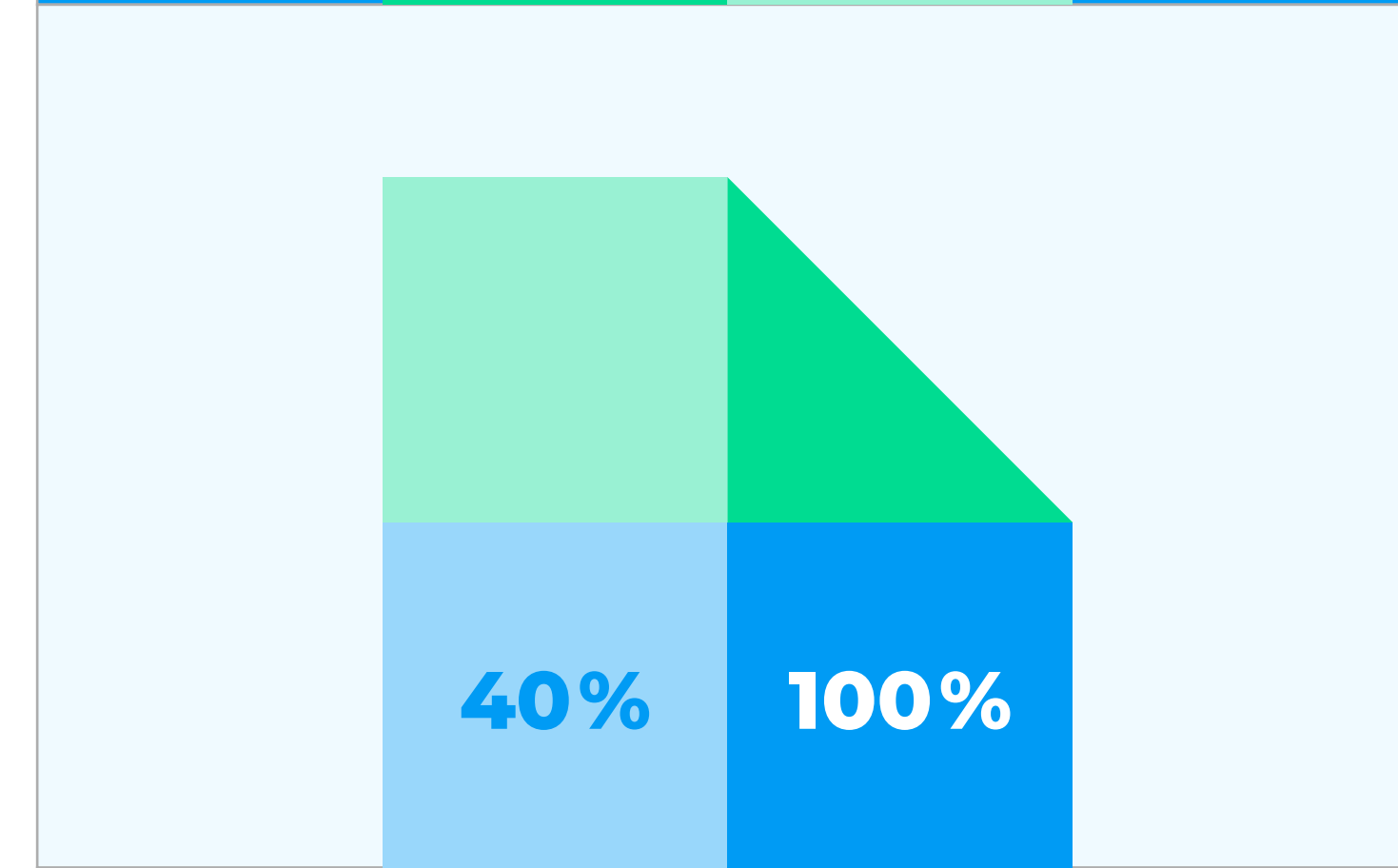
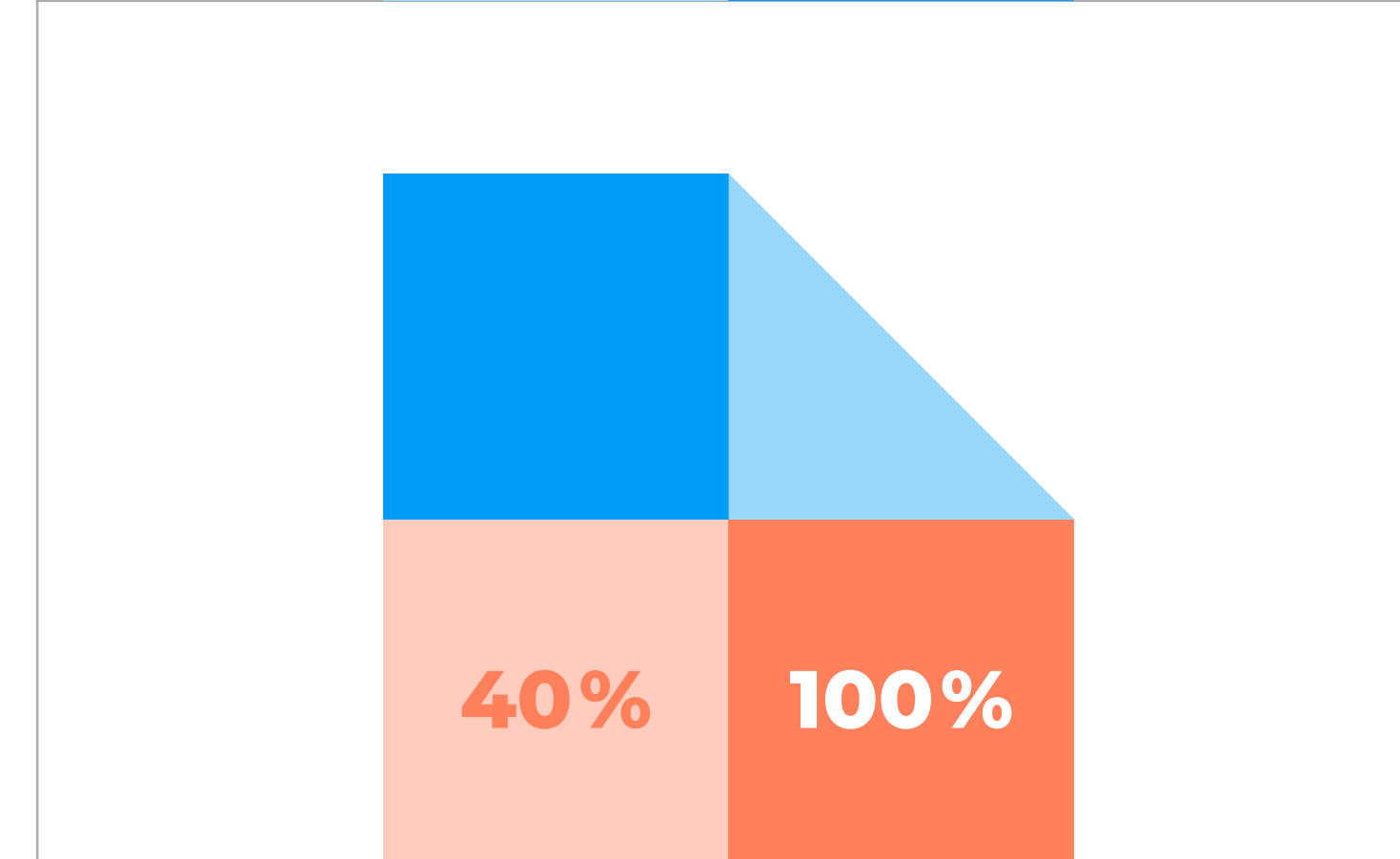
- + Es dürfen grundsätzlich rechteckige Flächen oder Bildmasken in jeder Größe und an jeder Position angelegt werden, solange sie sich innerhalb des Layoutrasters befinden.
- + Halbkreis und Dreieck dürfen in voller Höhe als alleinstehende Bildmaske oder Fläche angewandt werden.
- + Der Kreis darf ebenso wie das Quadrat flexibel als Bildmaske oder Fläche, vor allem für Grafiken oder zur Strukturierung von Inhalten, eingesetzt werden.



# plusserver Grid

## Farben

- + Alle Formen (Dreieck, Tropfen, Quadrat und Kreis) dürfen ausschließlich in den Farben *blue*, *vibrant mint* und *coral* eingefärbt werden.
- + Bei der Verwendung eines vierer Patterns empfiehlt sich die Kombination von zwei Farben mit einer Deckkraft von 100% und 40%.
- + Die Pattern-Formen sollten ausschließlich auf den Flächenfarben *white*, *blue* oder *background* platziert werden
- + Auf blauem Hintergrund kommen nur die Farben *coral* und *vibrant mint* mit einer Deckkraft von 100% und 40% zum Einsatz.

Platzierung auf *blue*Platzierung auf *background*Platzierung auf *white*

06

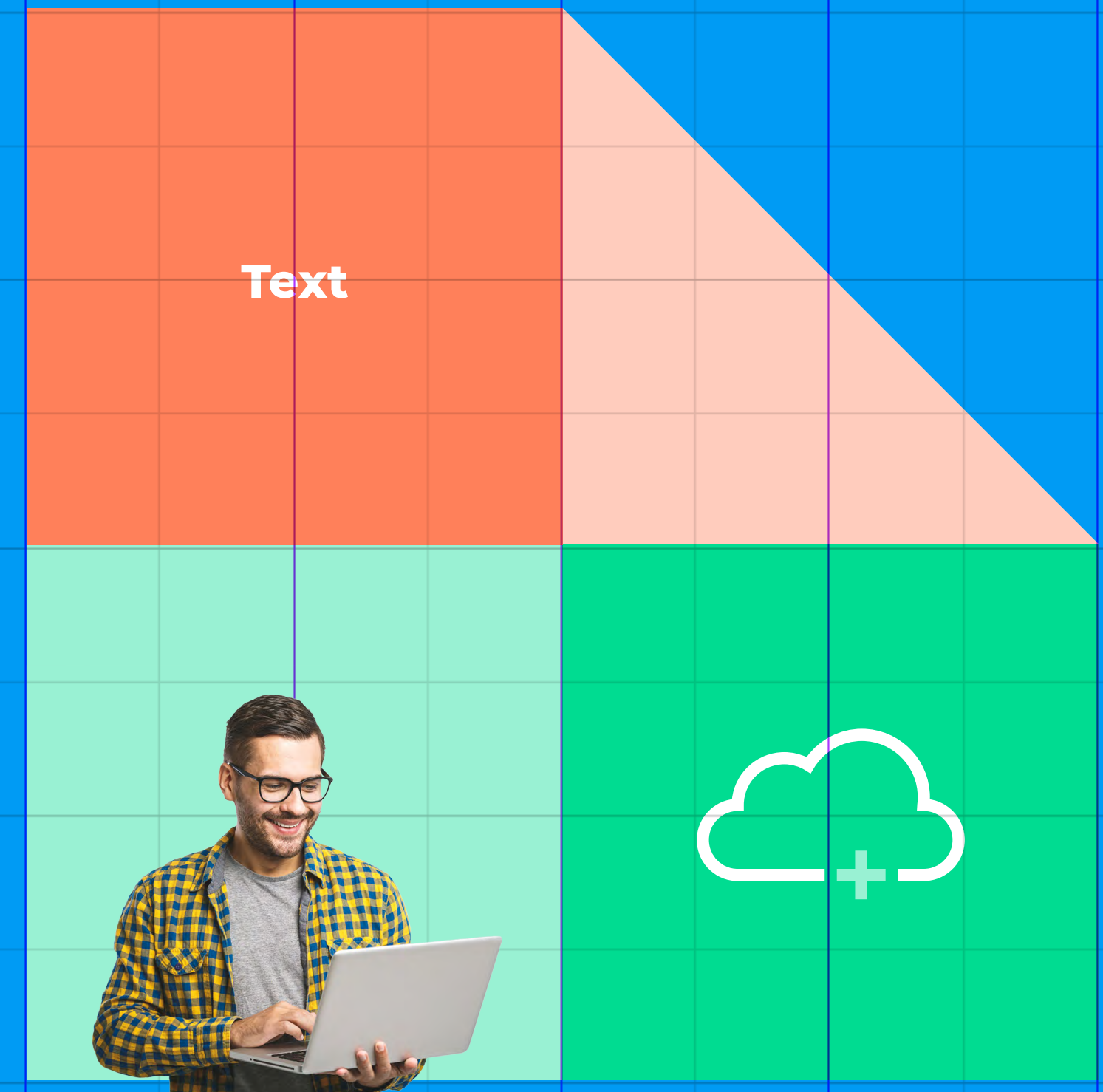
# Grid in Anwendung

Beispiele

# Text + Pattern auf Fläche

## Anwendungsbeispiel

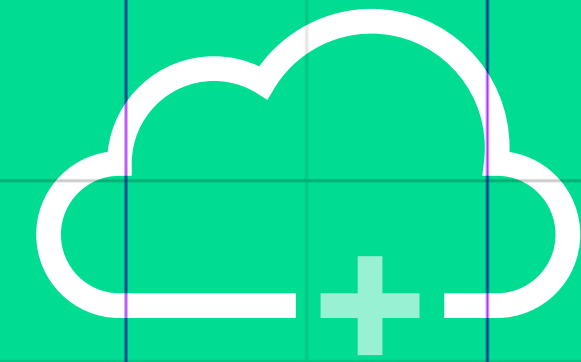
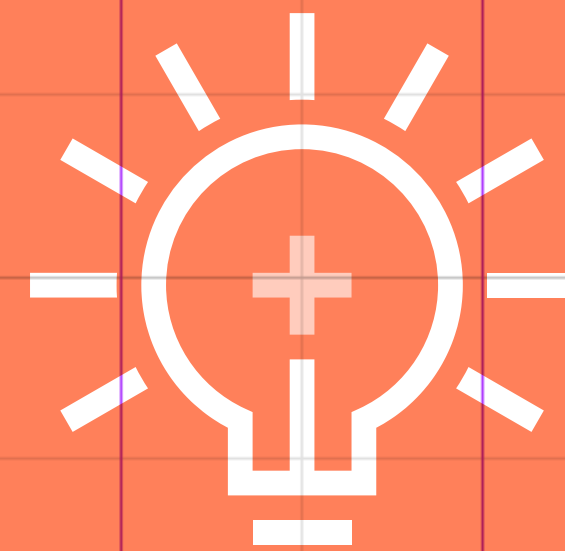
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



# Text + Pattern auf Fläche

## Anwendungsbeispiel

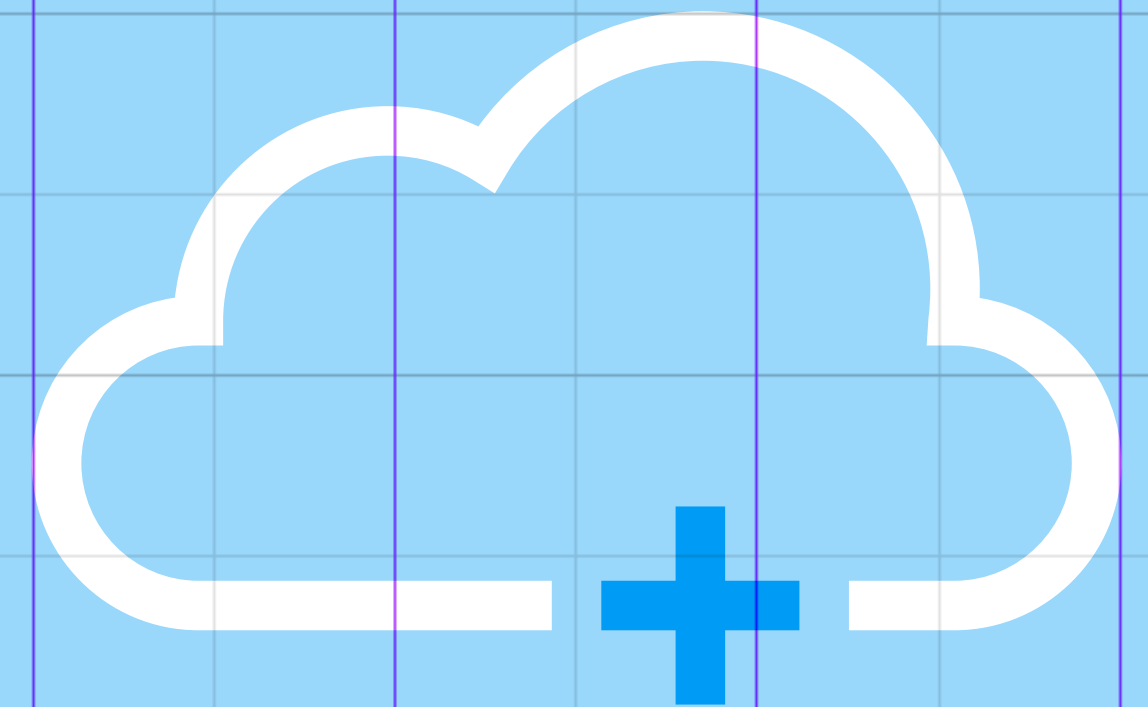
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



# Farbige Flächen

## Anwendungsbeispiel

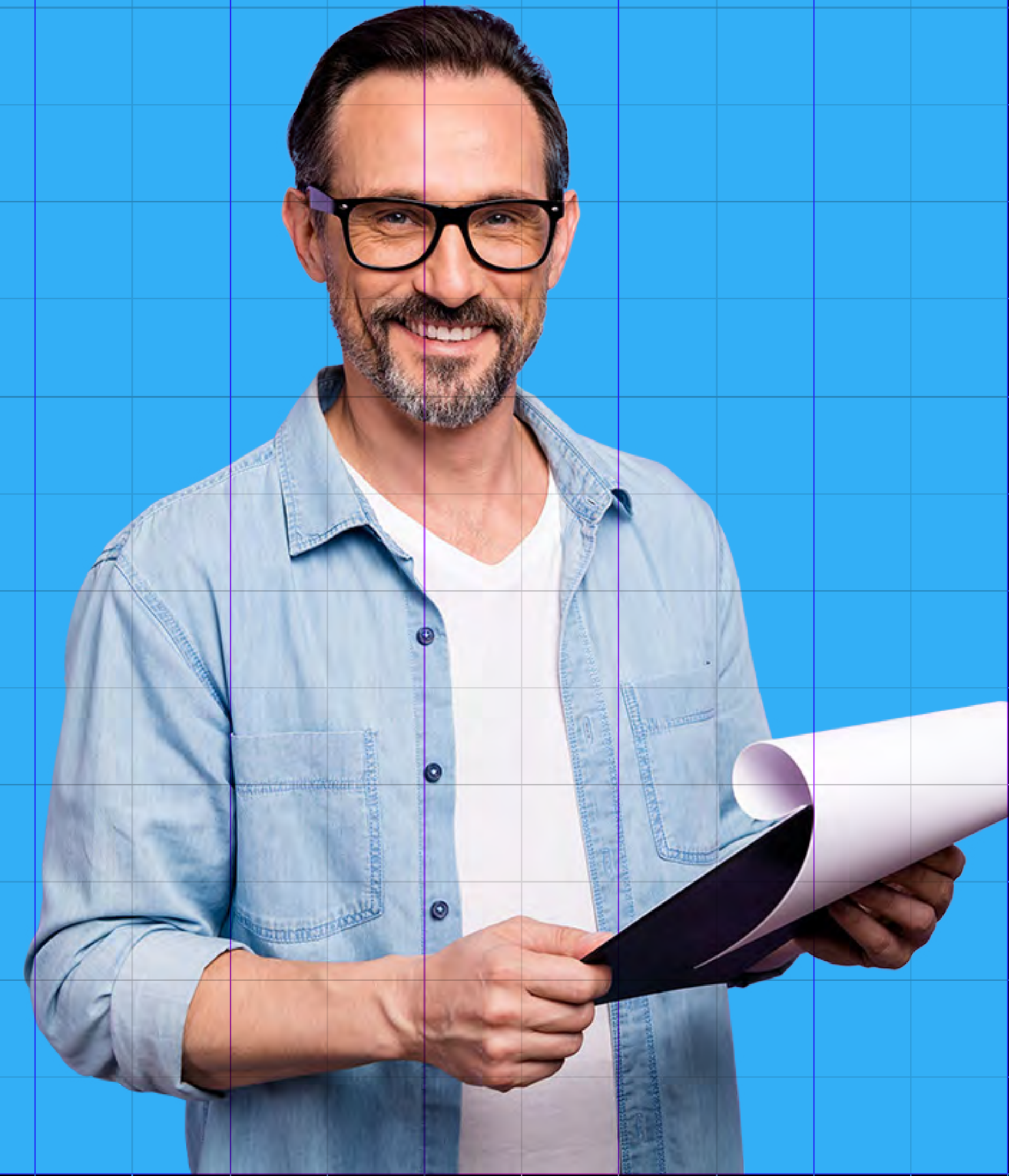
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



# Text + Bildmaske

## Anwendungsbeispiel

- + Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.
- + Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



# Text + Bildmasken

## Anwendungsbeispiel

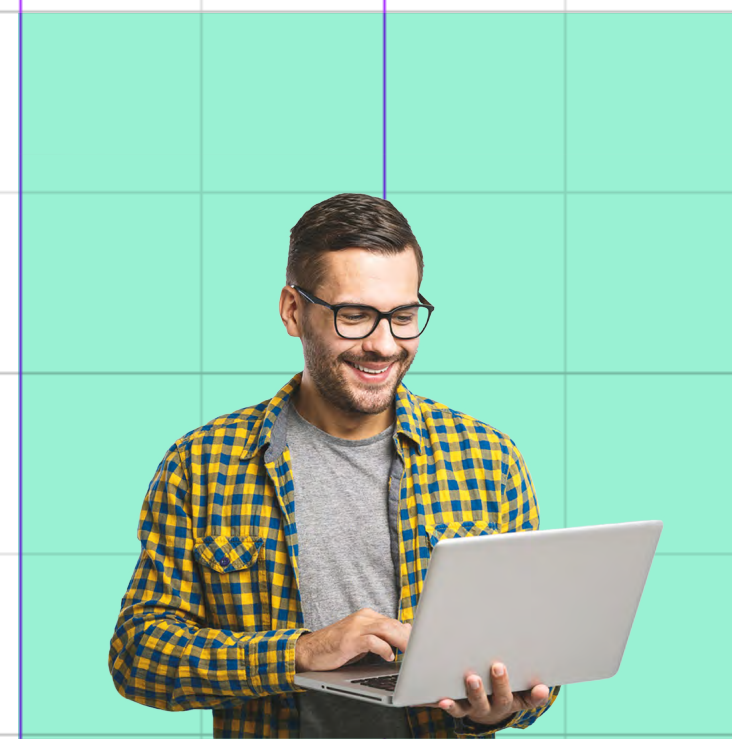
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



# Text + Bildmasken

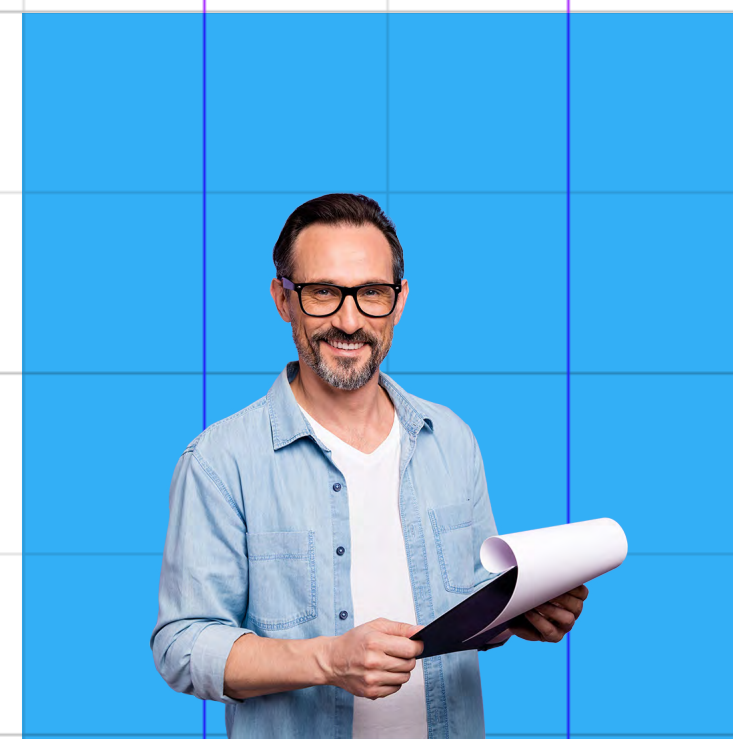
## Anwendungsbeispiel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



### Untertitel

Mit kurzer Caption



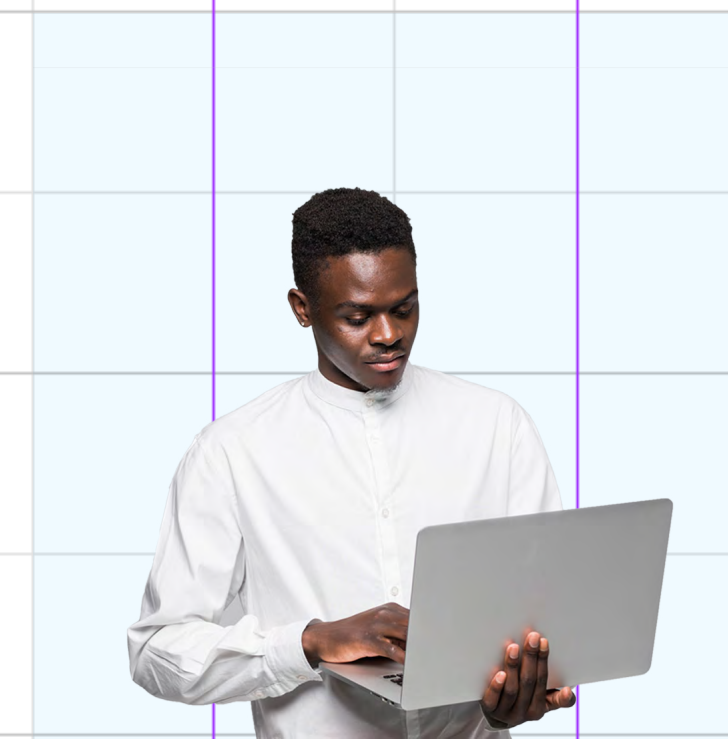
### Untertitel

Mit kurzer Caption



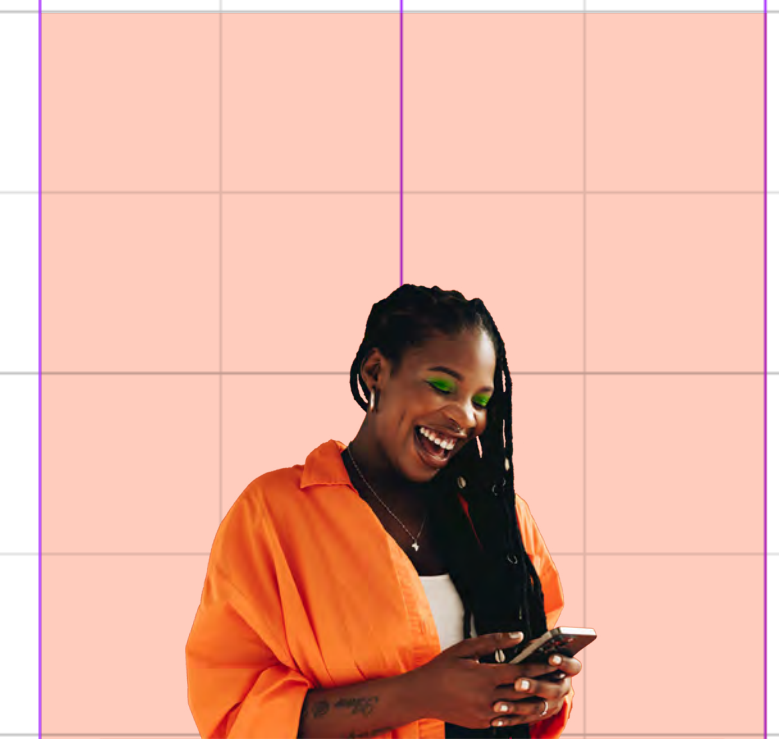
### Untertitel

Mit kurzer Caption



### Untertitel

Mit kurzer Caption



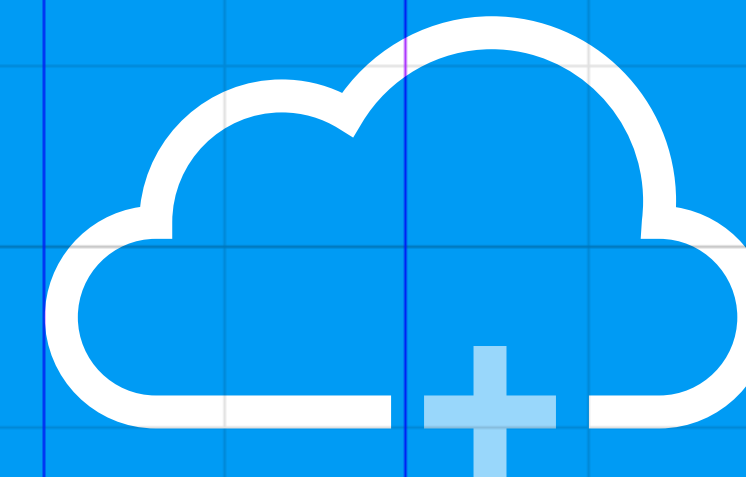
### Untertitel

Mit kurzer Caption

# Text + Pattern

## Anwendungsbeispiel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.

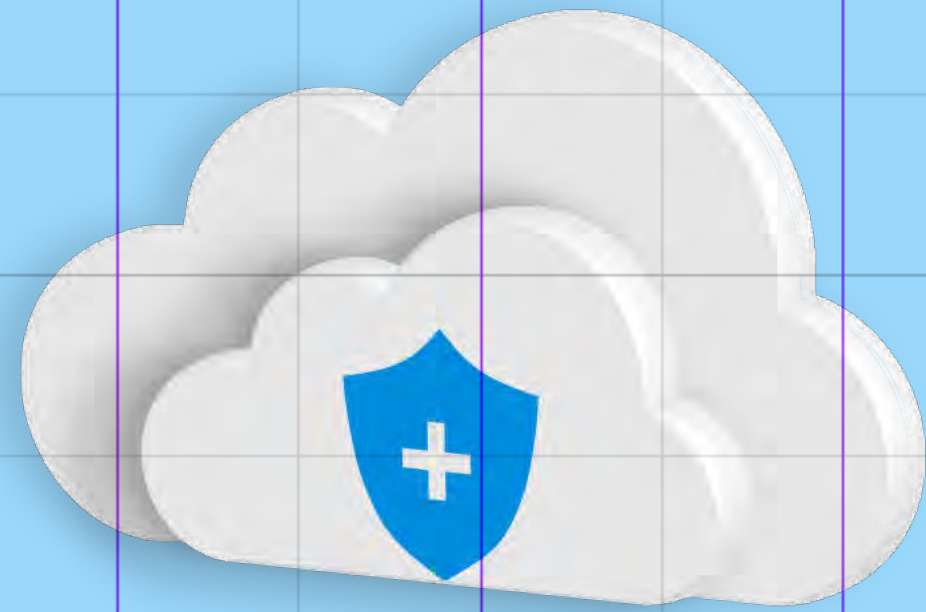




## Pattern + Text

### Anwendungsbeispiel

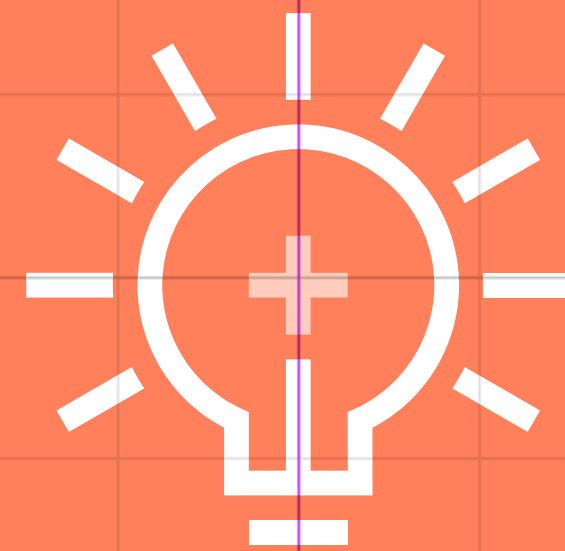
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



# Pattern + Text

## Anwendungsbeispiel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



# Pattern + Text

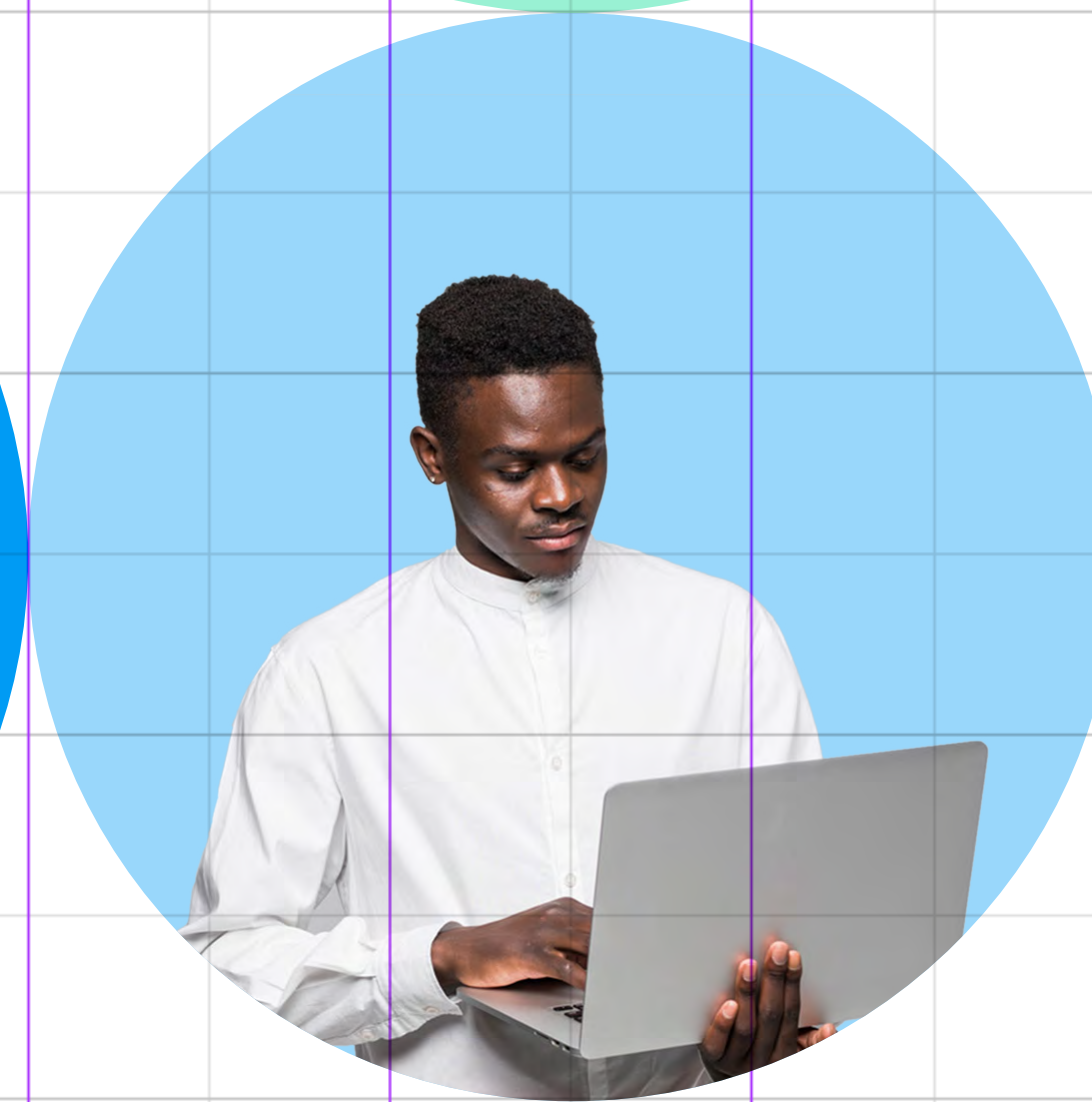
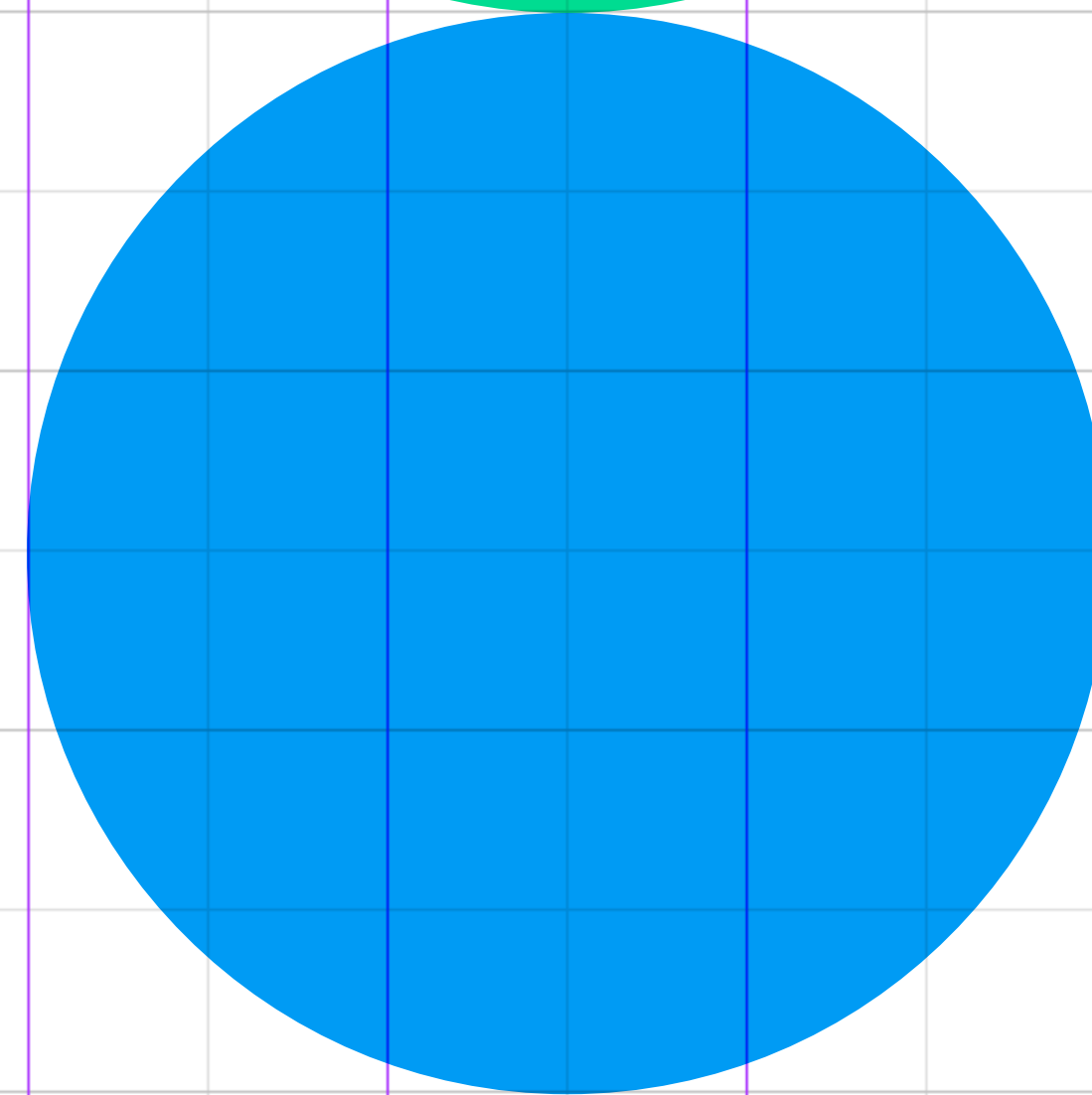
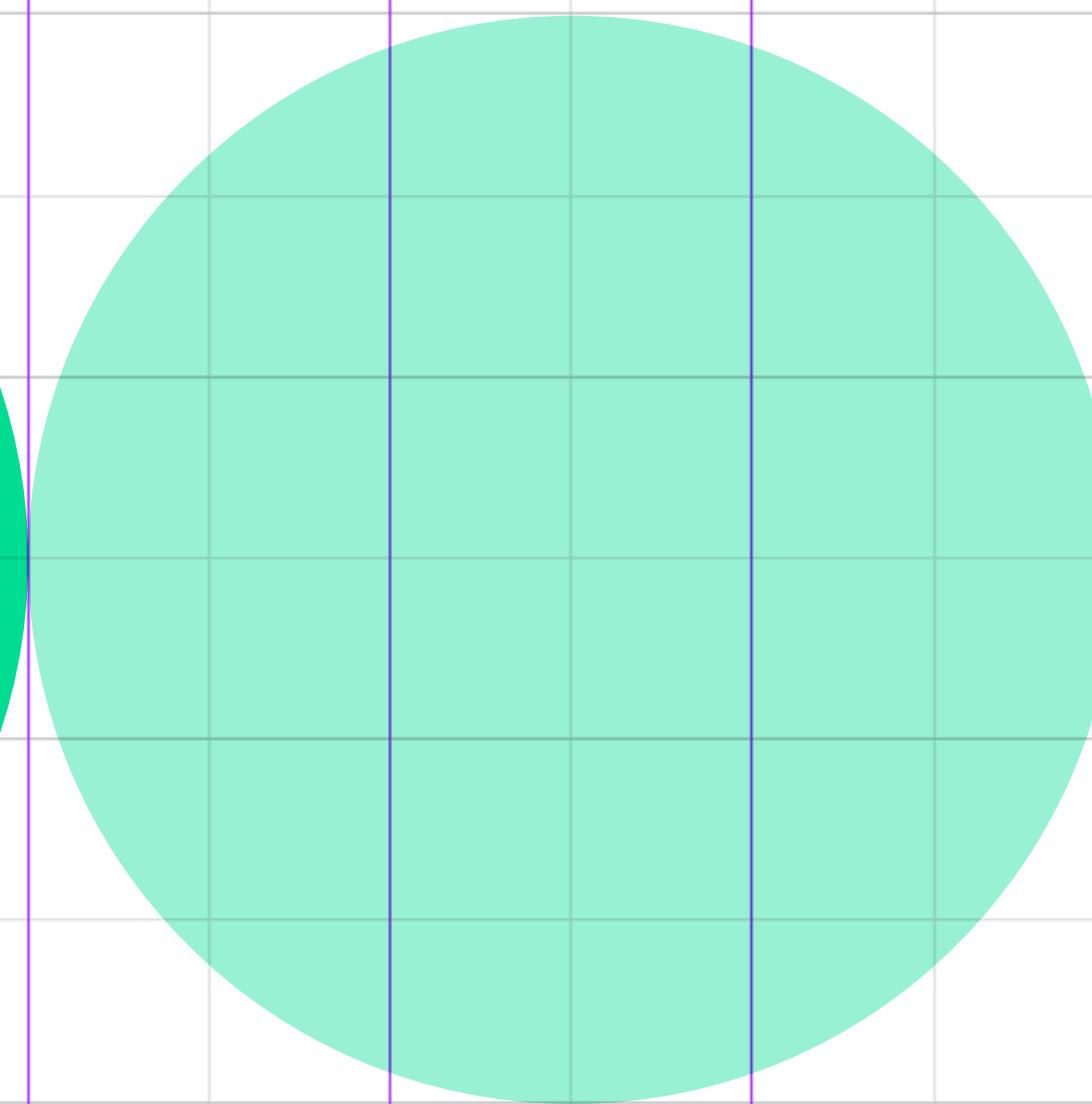
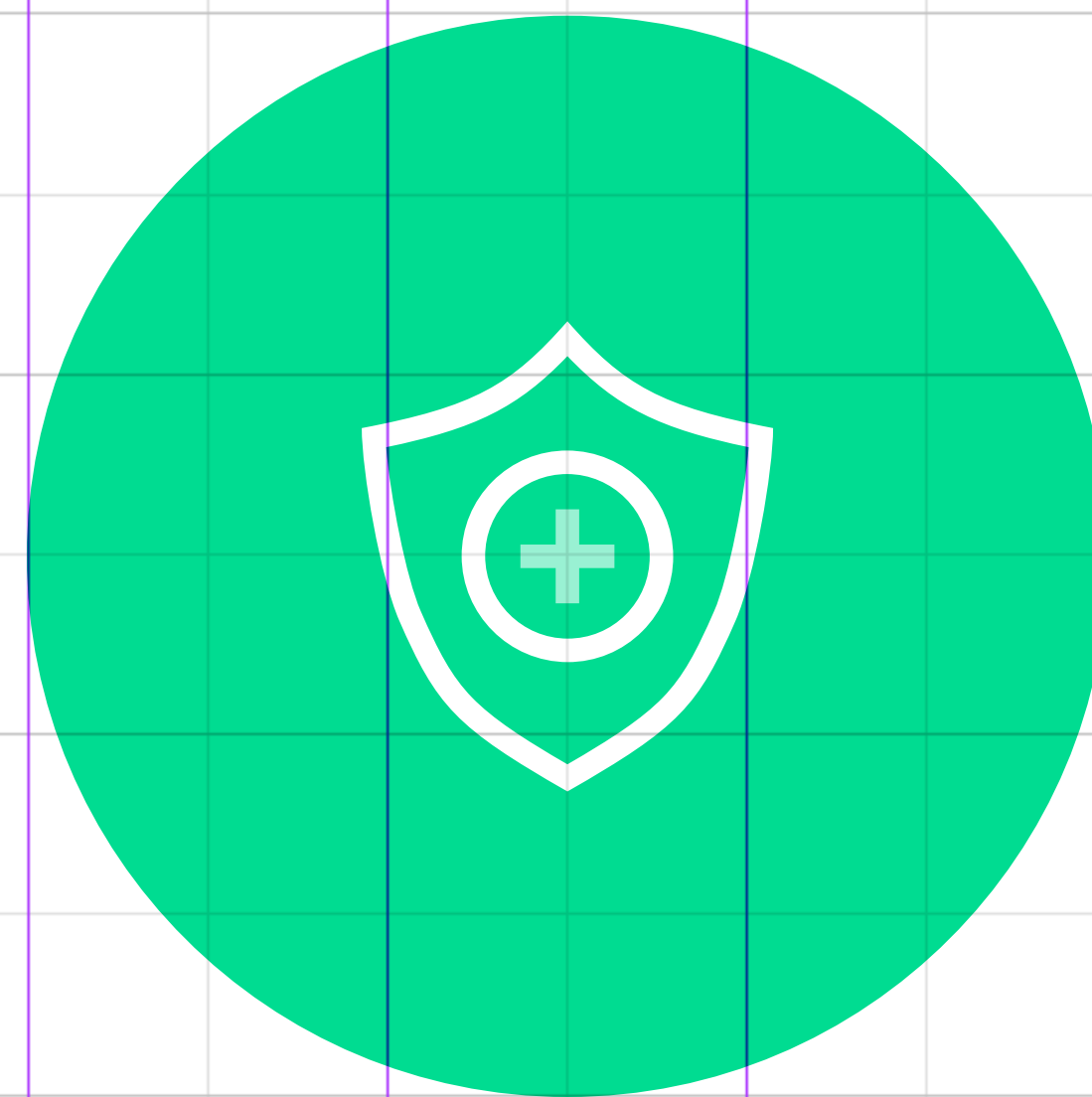
## Anwendungsbeispiel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.

# Pattern + Text

## Anwendungsbeispiel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.



07

# Icons

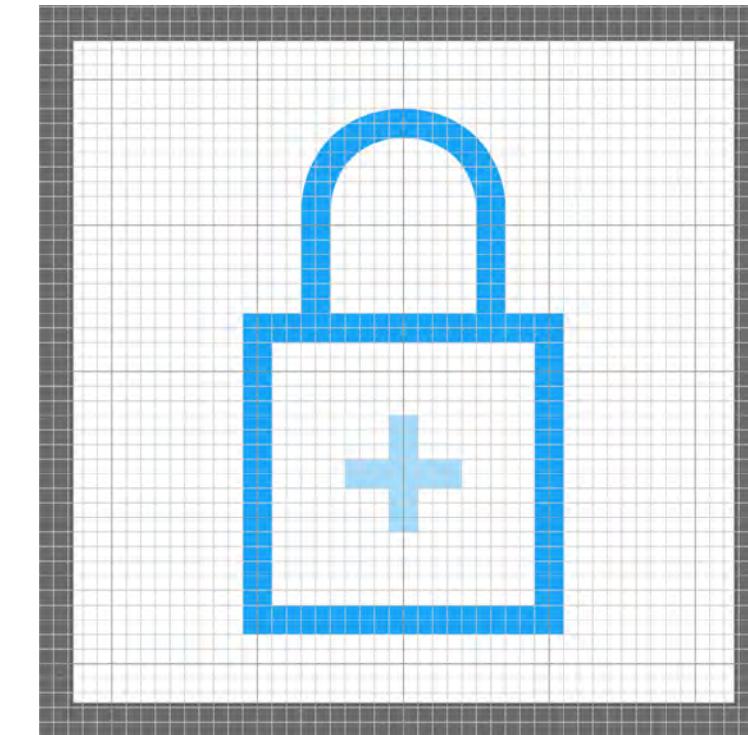
Erstellung und Anwendung

# plusseryer Icons

## Raster und Größen

Um eine einheitliche Linienstärke im Verhältnis zu verschiedenen Mediengrößen zu gewährleisten sollten alle Icons unter Berücksichtigung folgender Vorgaben angelegt werden:

- + Zeichenfläche 136 x 136 px (entspricht der Größe eines Rasterkästchens im plusseryer Grid)
- + Strichstärke der Icons: 6 px
- + Die Größen der unterschiedlichen Icons werden unter optischen und nicht mathematischen Gesichtspunkten festgelegt. So gelingt es, dass sich die Icons harmonisch und einheitlich zueinander verhalten.



# plusserver Icons

## Kontur und Stil

- ✦ Alle Ecken und Kanten der Icons sind spitz, in besonderen Fällen sind jedoch auch Abrundungen der Ecken (Schritte in 3er Pixeln) erlaubt, wenn diese besser zur Gestalt des Icons passen (Abb. 1).
- ✦ Pfeilspitzen innerhalb von Icons entsprechen *Pfeil 7* in den Kontureinstellungen in Illustrator (Abb. 2).
- ✦ Das Pluszeichen (+) wird in allen Icons bei gleichbleibender Größe als festes Element integriert. Es ist immer freistehend und hat eine Schutzzone von jeweils 6 px zu allen Seiten (Abb. 2).
- ✦ Der Winkel des Pluszeichens darf maximal um 45° rotiert werden, wenn die Aussage des Icons negativ ist (z. B. Malware) (Abb. 3).

Abb. 1

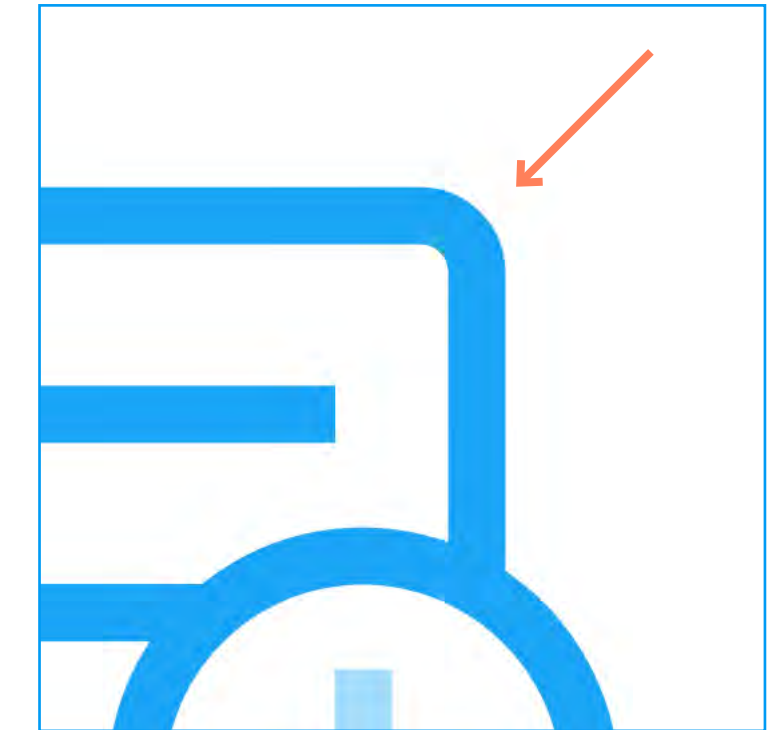
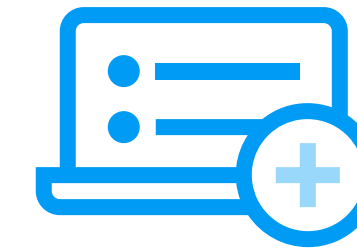


Abb. 2

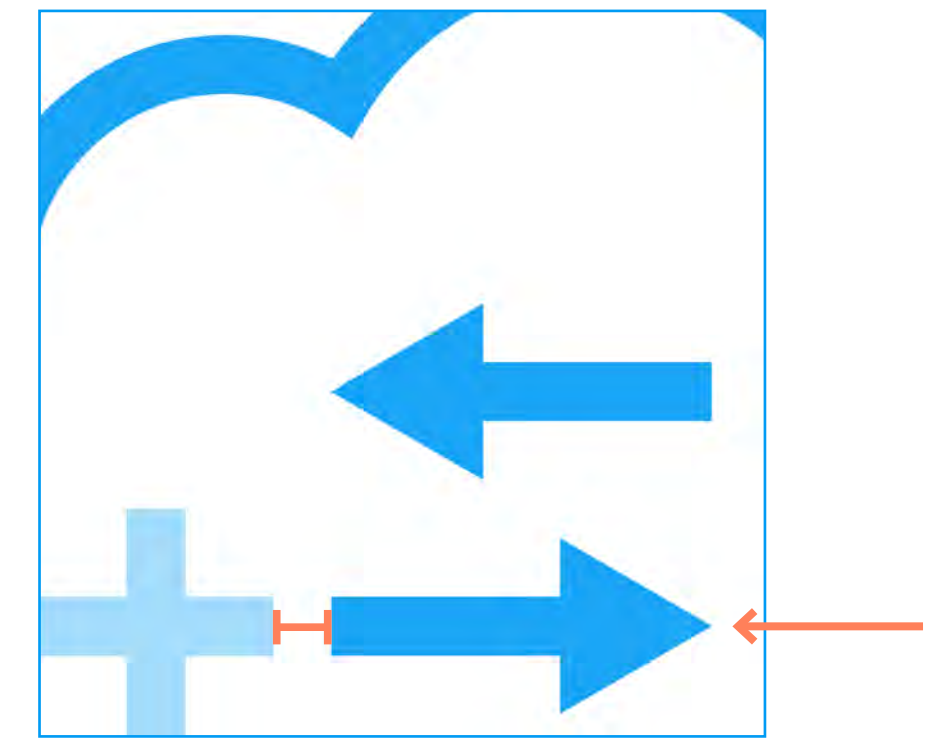
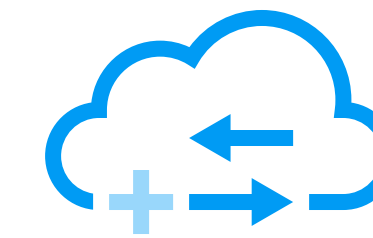
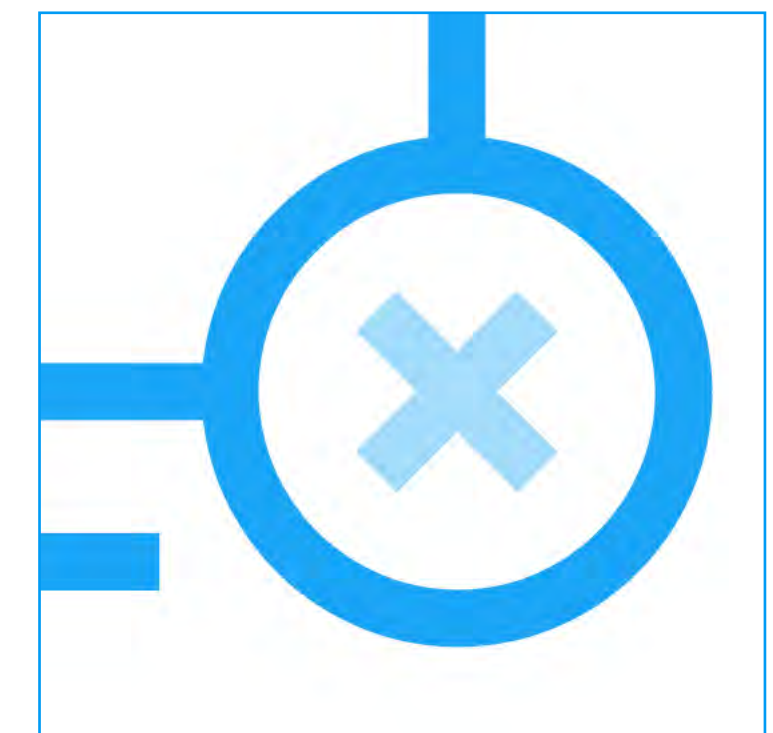
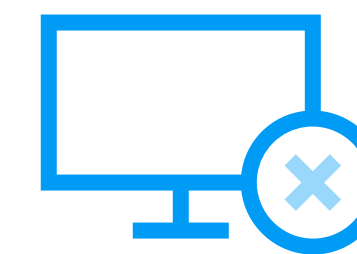


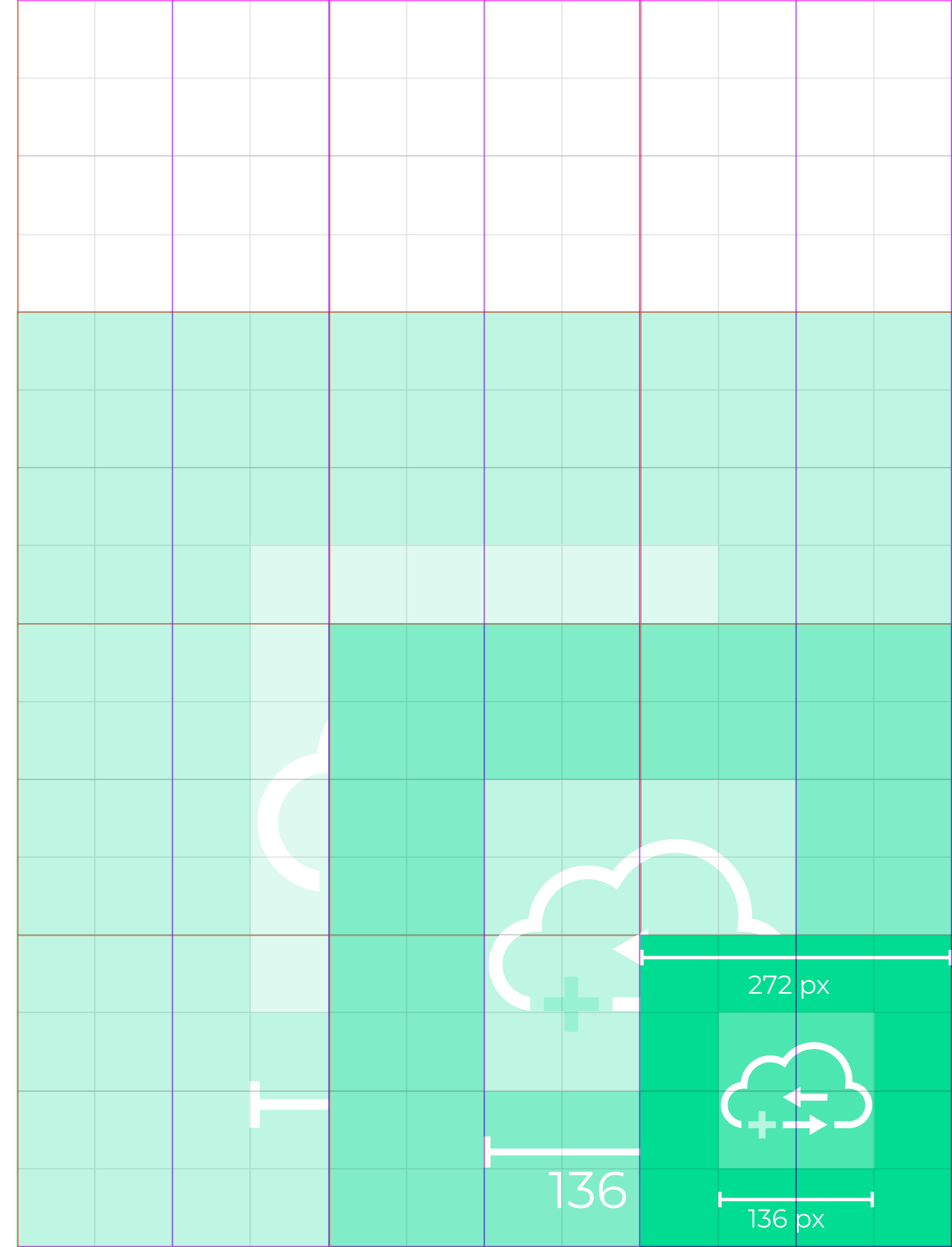
Abb. 3



# plusserver Icons

## Platzierung & Skalierung

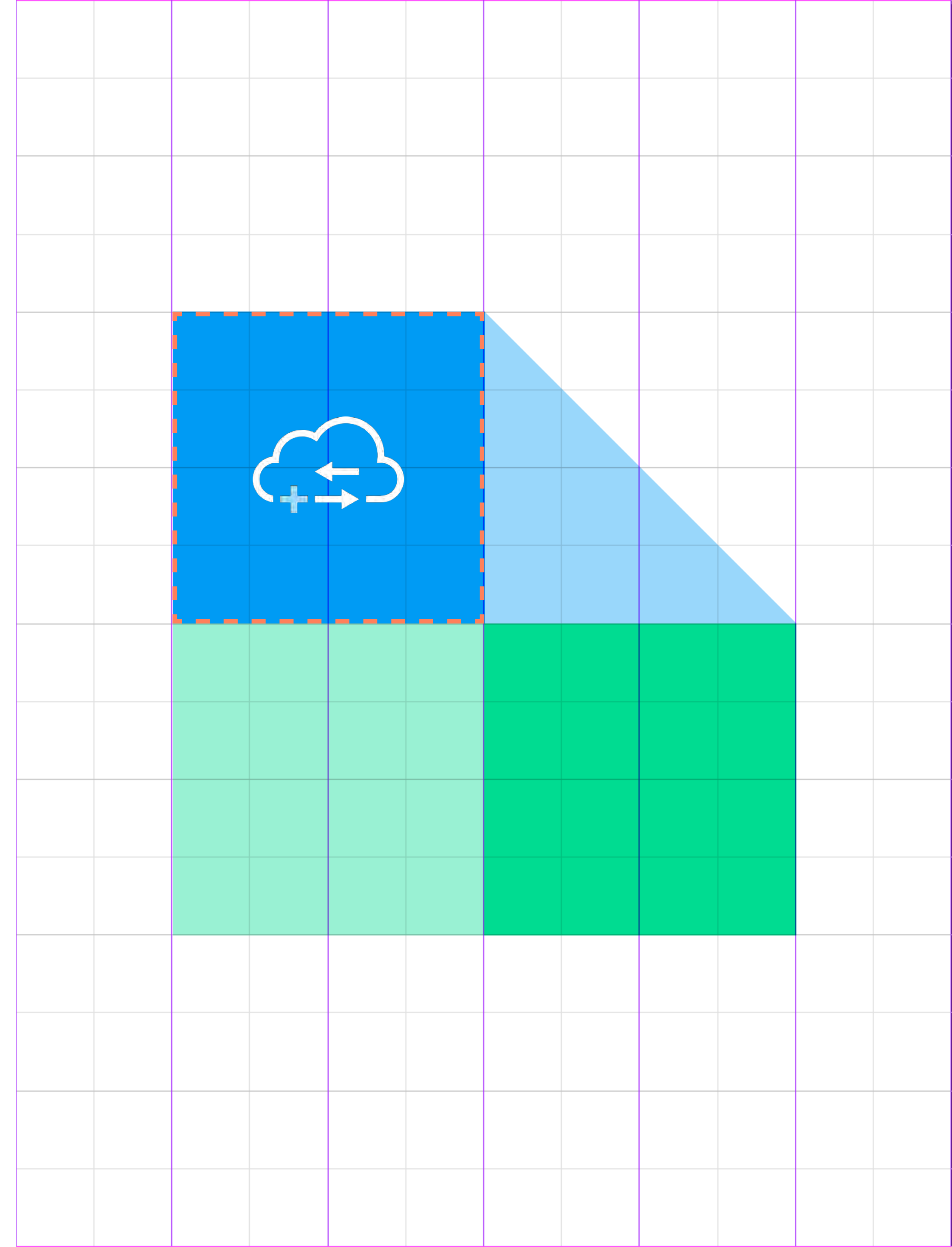
- + Die Icons werden so platziert, dass sie im 50%-Verhältnis zu der Breite ihrer Hintergrundfläche stehen.
- + **Für die Platzierung der EPS- und SVG-Dateien gilt:** Das Icon wird in Originalgröße (136 x 136 px) auf einem Patternelement der Größe 272 x 272 px platziert. Dann stehen Icon und Patternelement im gewünschten 50%-Verhältnis zueinander und können zusammen als Gruppe entlang des Grids beliebig groß skaliert werden.



# plusserver Icons

## Platzierung & Skalierung

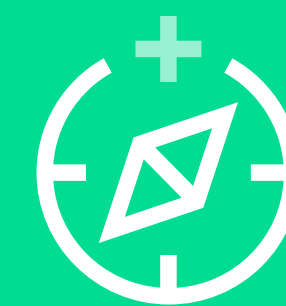
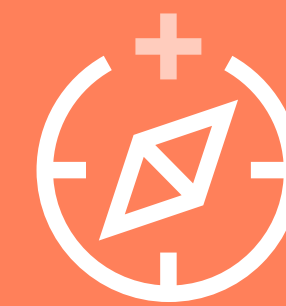
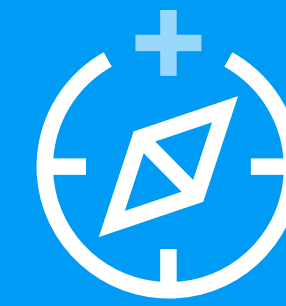
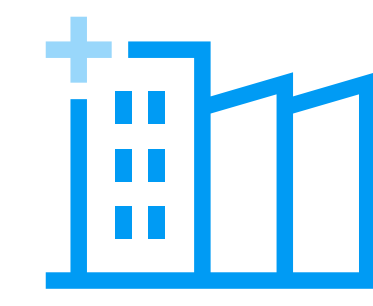
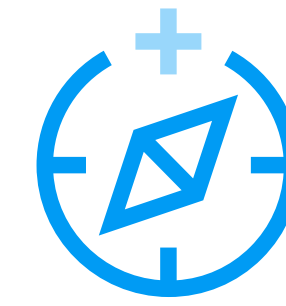
- + Für den schnellsten Weg einer Platzierung im 50%-Verhältnis dienen die Icons im PNG-Format.
- + **Für die Platzierung der PNG-Dateien gilt:** Die PNG-Dateien (Größe: 1088 x 1088 px) beinhalten bereits den für die Icons vorgesehenen Randabstand. Bei der Platzierung der PNG-Dateien ist demnach darauf zu achten, dass die Bildgröße der PNGs (hier durch gestrichelte orangene Linie dargestellt) immer ihrer Pattern-Hintergrundfläche entspricht (1:1-Verhältnis).
- + So ist garantiert, dass das Verhältnis zwischen Icon und Hintergrundfläche über alle Größen hinweg einheitlich bleibt.



# plusserver Icons

## Farbliche Anwendung

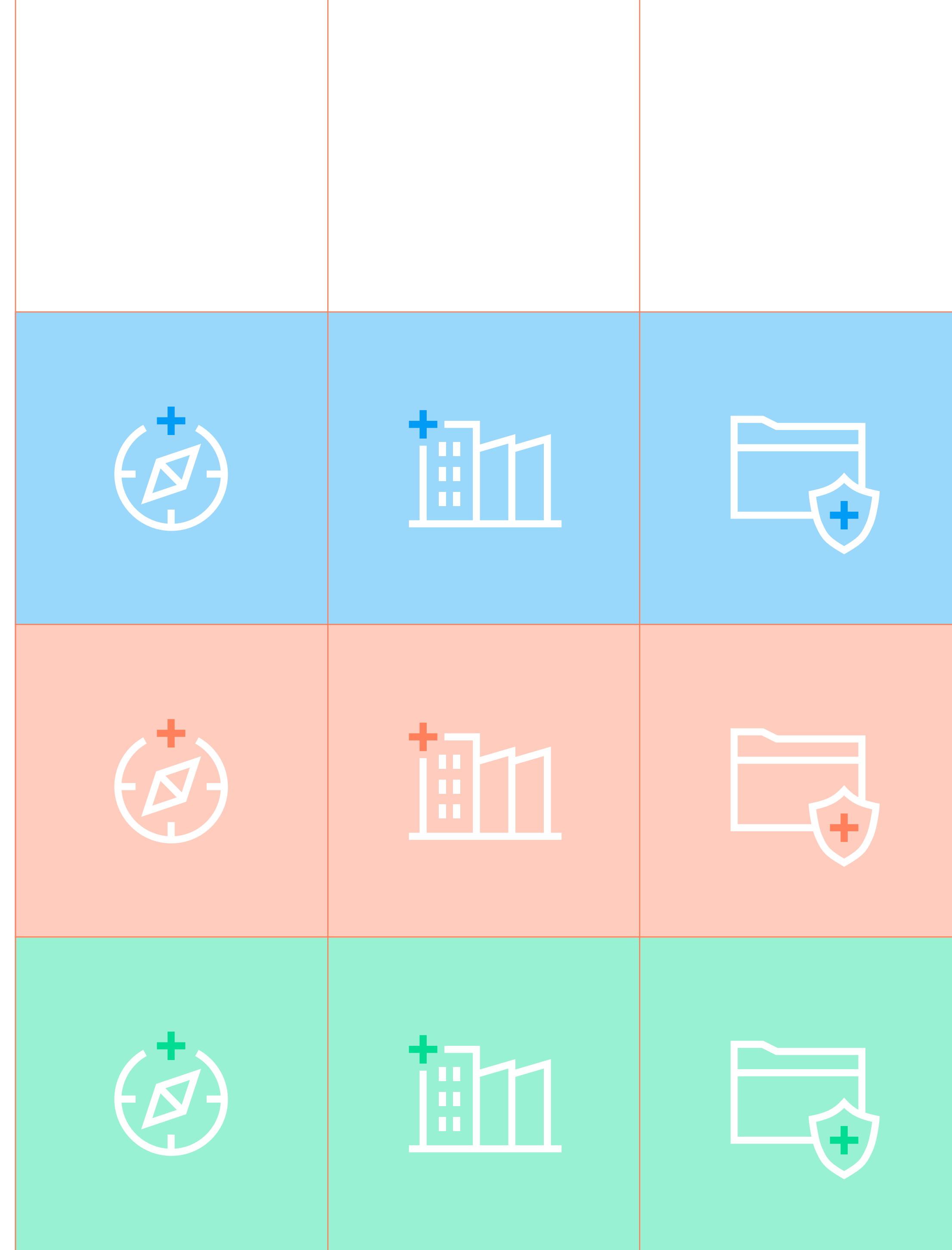
- ✦ Für die Verwendung auf weißem Hintergrund gilt es, die Icons immer in der blauen Variante zu verwenden. Die Farbe des Pluszeichens entspricht *40% blue*.
- ✦ Auf farbigen Flächen wird das Icon weiß eingefärbt. Die Farbe des Pluszeichens (+) richtet sich nach der Hintergrundfarbe der Fläche, auf der das Icon platziert wird. Dabei wird immer die entsprechende 40%-ige Deckkraft der Hintergrundfarbe eingesetzt.



# plusserver Icons

## Farbliche Anwendung

- + In erster Linie sollten die Icons auf Flächen mit 100%-iger Deckkraft platziert werden.
- + Auf farbigen Flächen mit 40%-iger Deckkraft wird das Icon weiß eingefärbt. Die Farbe des Pluszeichens (+) richtet sich nach der Hintergrundfarbe der Fläche, auf der das Icon platziert wird. Dabei wird immer die entsprechende 100%-ige Deckkraft der Hintergrundfarbe eingesetzt.



08

# Grafikstil

Grafische Elemente & Tabellen

# Grafikstil

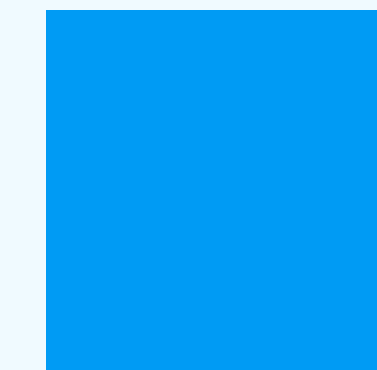
## Vorgaben

- + In Präsentationen und im Web sollten Linien nach Möglichkeit eine Strichstärke von 3 pt, bzw. 4 px haben, damit sie auf die Icons abgestimmt sind.
- + Bei größeren Medien, wie zum Beispiel Roll-Ups, sollten die Strichstärken entsprechend hochskaliert bzw. den platzierten Icons angepasst werden.
- + Zur inhaltlichen Verbindung zweier Farbflächen dient ein nach unten/oben/rechts oder links gerichtetes Dreieck.
- + Formen sollten eine einfarbige Füllung in den plusserver Farben ohne Kontur oder Schatten haben.

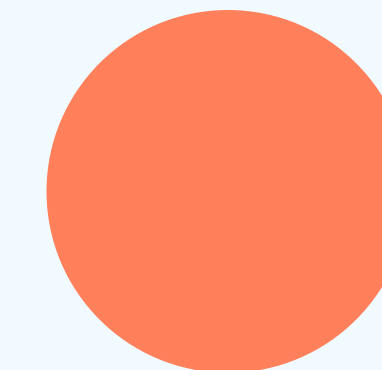
Linien in Stärke 3 Pt. oder 4px.



Gridformen

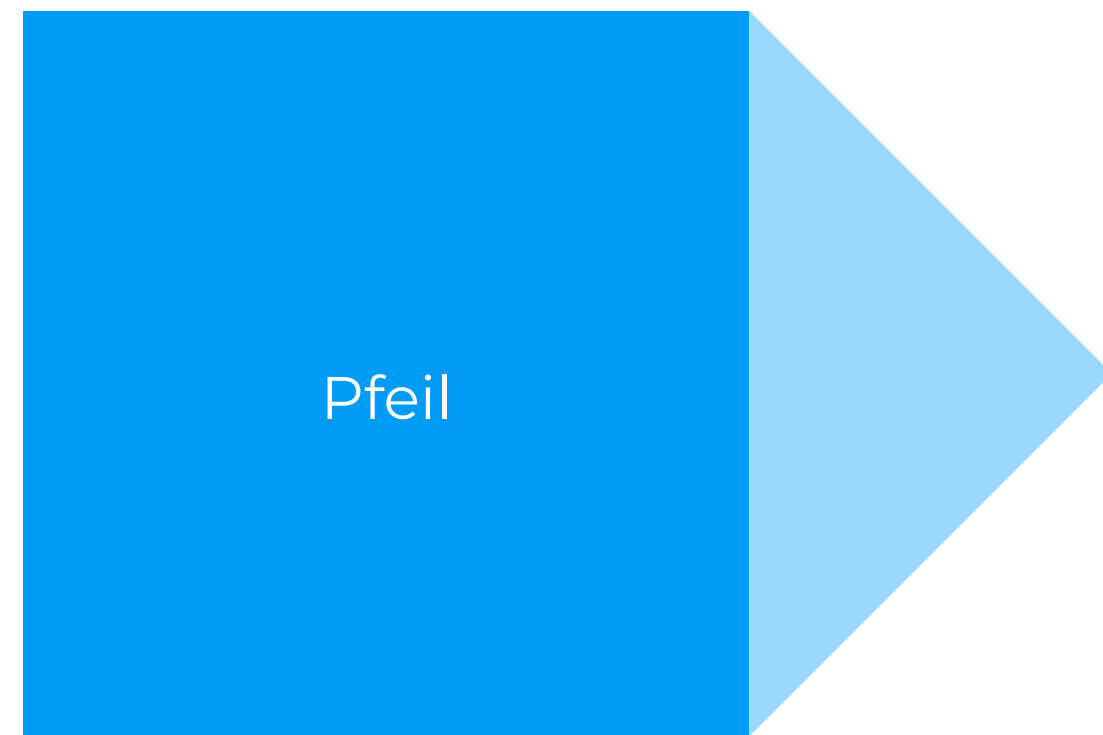


Dreieck



# Grafikstil

Beispiele für grafische Elemente





09

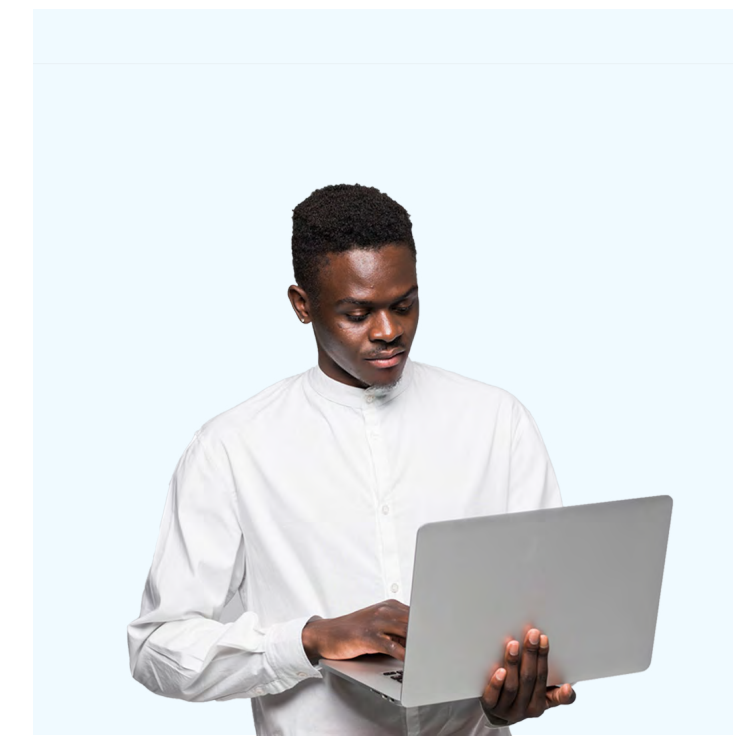
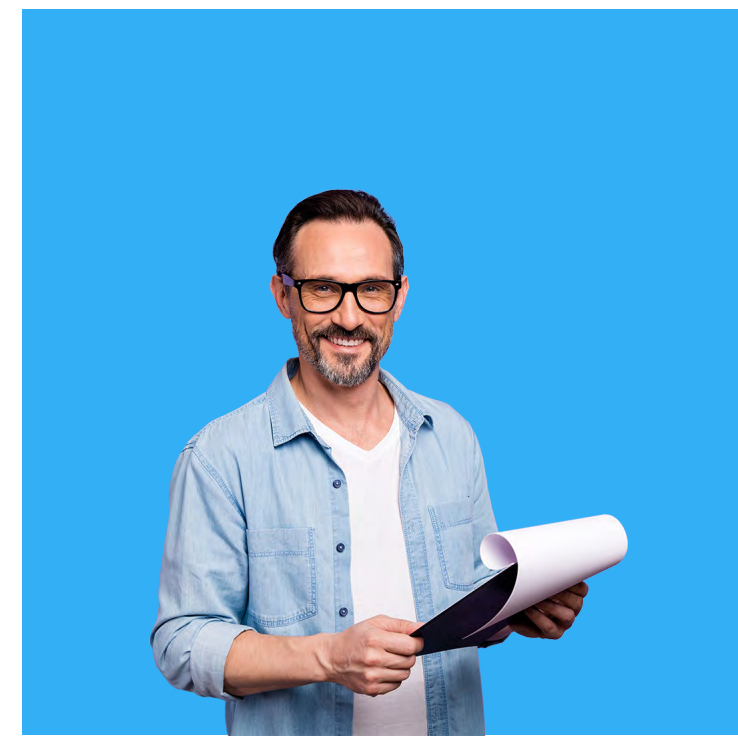
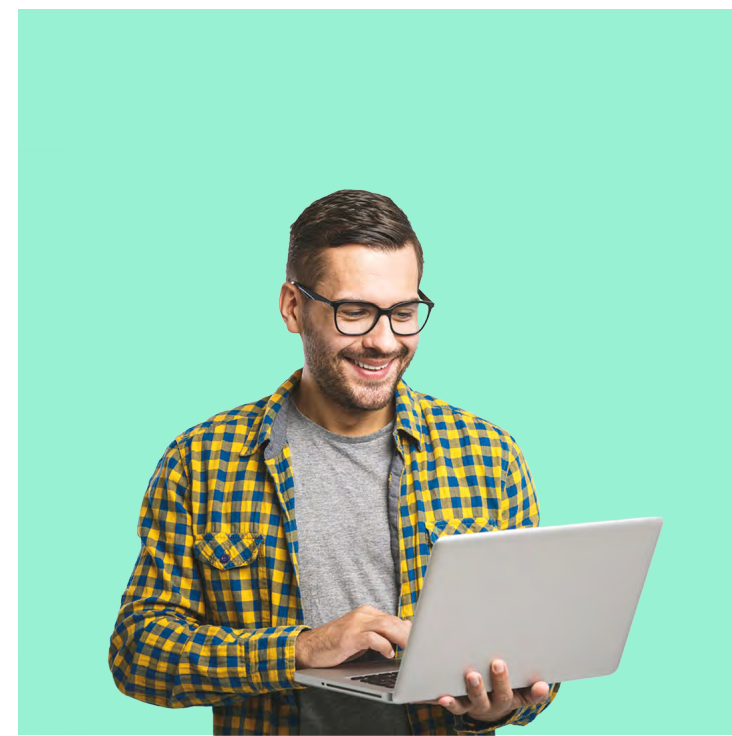
# Bildwelt

Bildstil, Motive, Anwendung

# Bildwelt

## People

- ✦ Bei den People-Keyvisuals handelt es sich um Freisteller von Menschen, die gerne auch mit einem (digitalen) Tool interagieren können.



# Bildwelt

## People

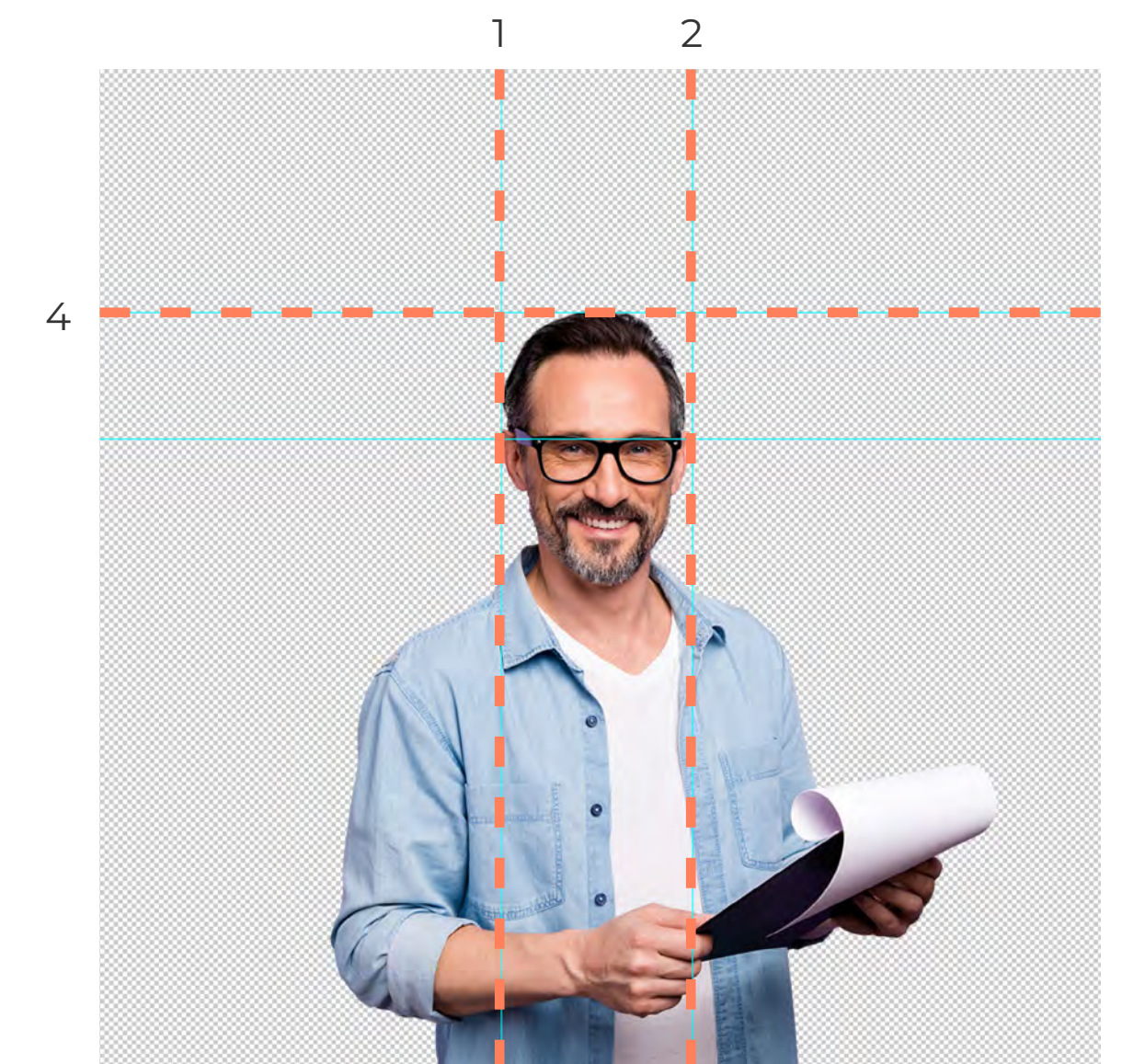
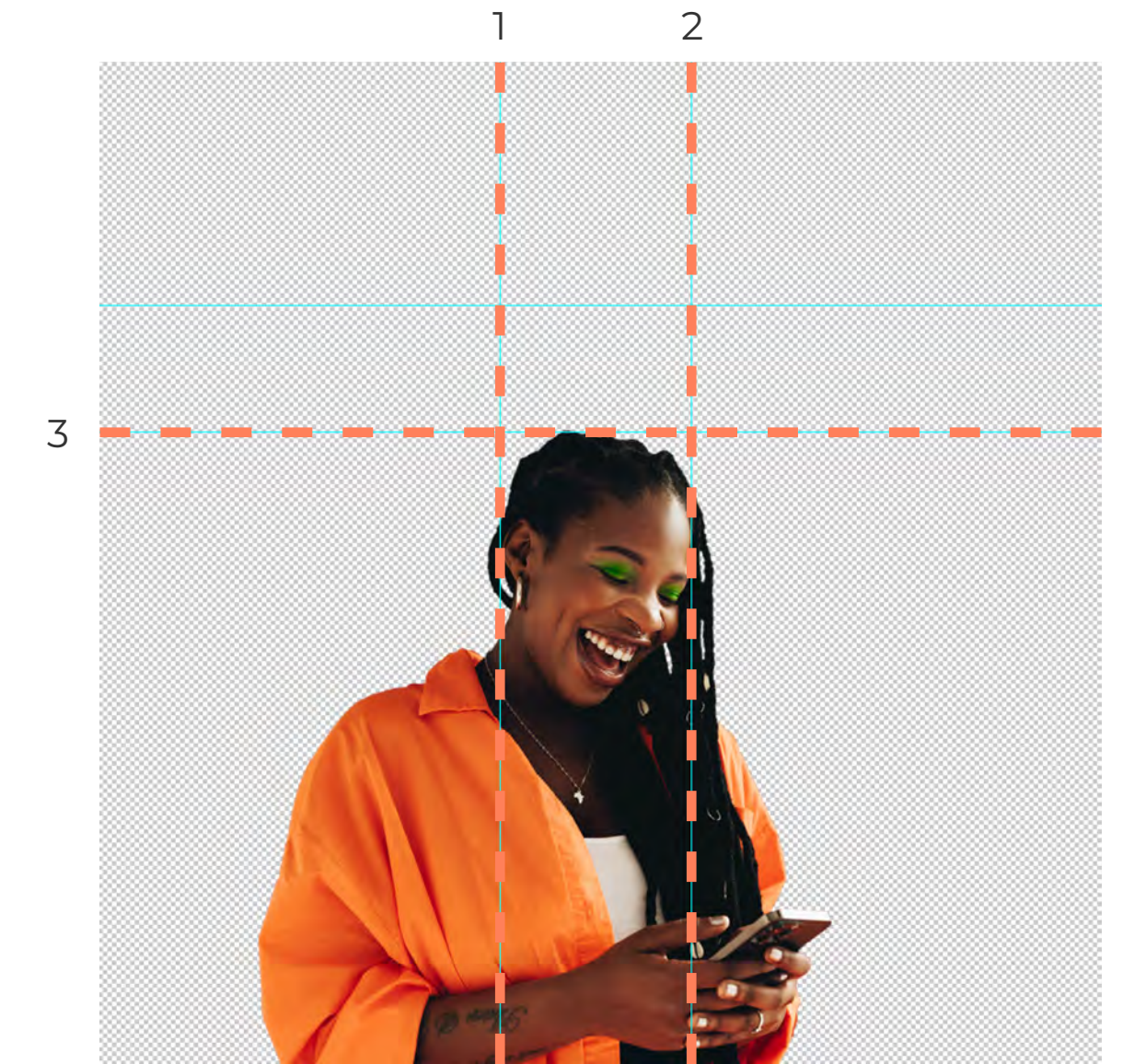
- ✦ Die People-Keyvisuals sind im PNG-Format in einer Größe von 1088 x 1088 px angelegt und fügen sich somit in das plusseryer Grid.
- ✦ Bei der Platzierung der People-Keyvisuals ist darauf zu achten, dass die Bildgröße der PNGs (hier durch gestrichelte orangene Linie dargestellt) immer ihrer Pattern-Hintergrundfläche entspricht (1:1-Verhältnis).
- ✦ So ist garantiert, dass das Verhältnis zwischen Keyvisual und Hintergrundfläche über alle Größen hinweg einheitlich bleibt.



# Bildwelt

## People

- + Die People-Keyvisuals werden als Freisteller alle in einer PSD-Master-Datei gesammelt, um in die richtige Größe skaliert werden zu können.
- + In der Photoshop Masterdatei dienen Hilfslinien (hier durch gestrichelte orangene Linie dargestellt) zur richtigen Skalierung der Freisteller.
- + Die beiden vertikalen Hilfslinien (1 + 2) geben die ungefähre Breite des Kopfes vor.
- + An den zwei waagerechten Hilfslinien (3 + 4) wird die Oberkante des Kopfes ausgerichtet. Abhängig vom Bildmotiv wird entschieden, welche der beiden Hilfslinien sich besser eignet, um die gewünschte Kopfgröße einzuhalten.
- + Werden die Freisteller im Spielraum dieser Hilfslinien skaliert und positioniert, stehen sie in einem ähnlichen Größenverhältnis zueinander – ein einheitliches Bild der People-Keyvisuals ist garantiert.



# Bildwelt

## People

- + Freigestellte Bilder/Freisteller dürfen über das Grid hinausgehen, sofern sie frei und nicht innerhalb der Flächenform eines Patterns platziert sind. Werden sie innerhalb einer Pattern-Hintergrundfläche eingesetzt, so ist darauf zu achten, dass das Verhältnis zur Platzierung eingehalten wird (siehe Seite 63).
- + Innerhalb eines Patterns sollte maximal ein Bildmotiv platziert werden.



**Headline ExtraBold**

Subline in Regular



**Headline ExtraBold**

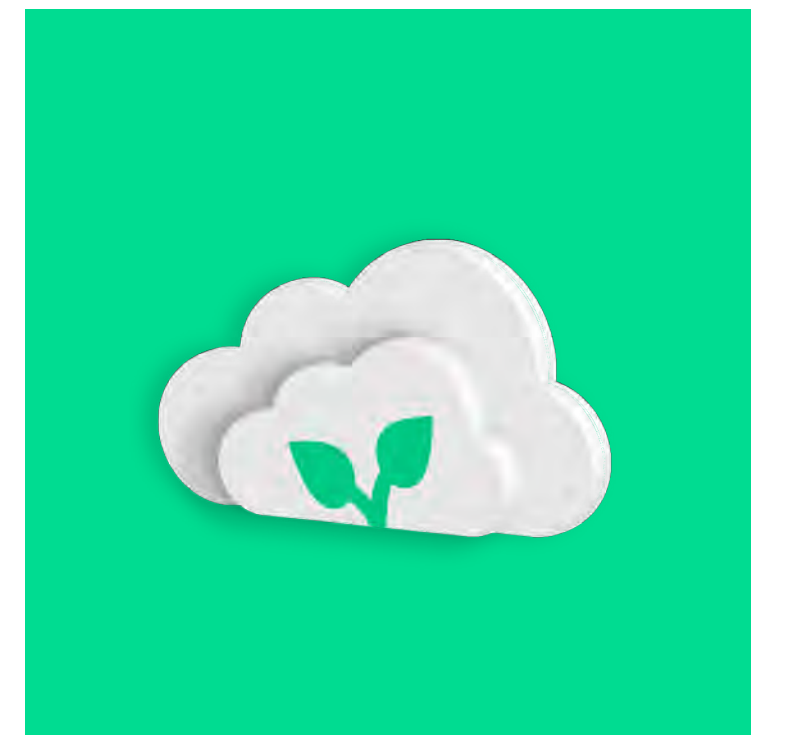
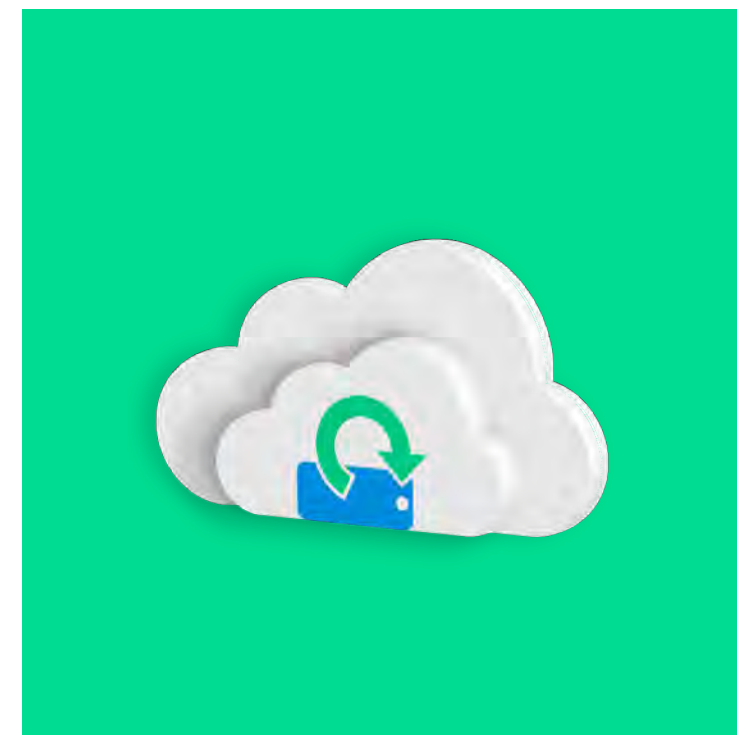
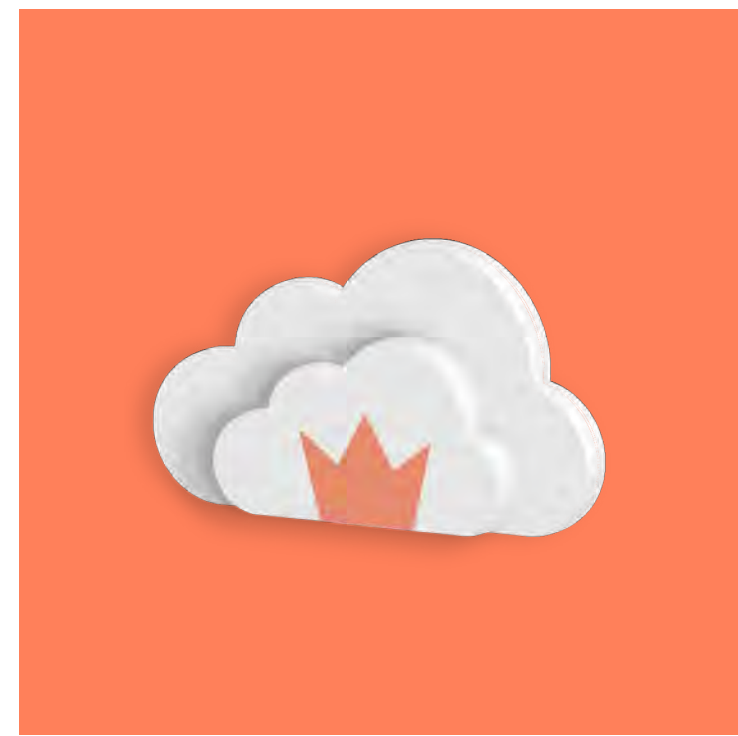
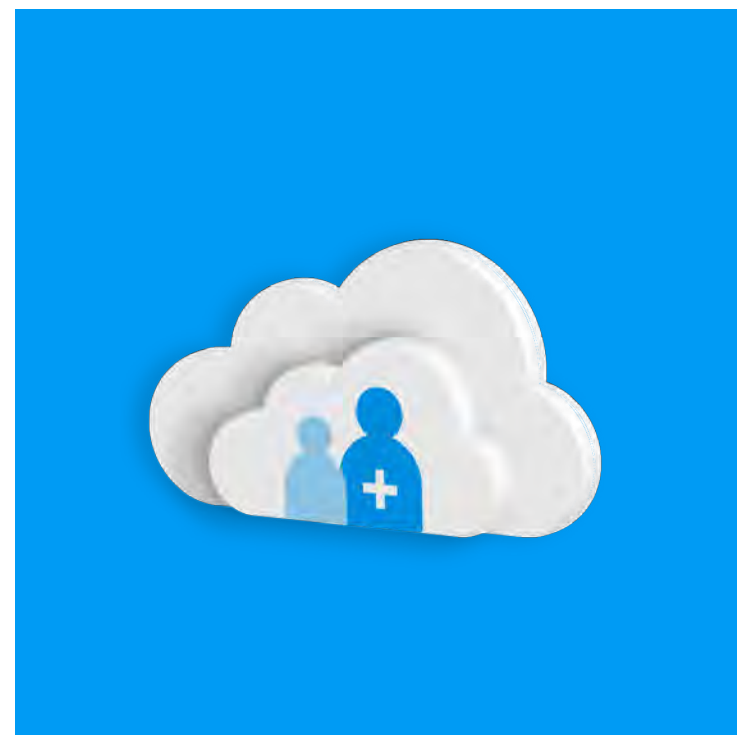
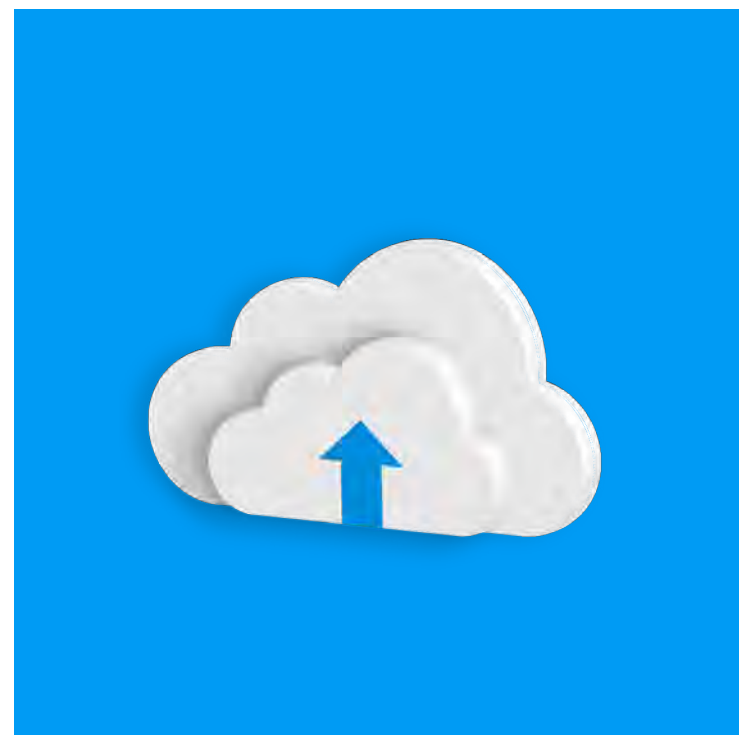
Subline in Regular



# Bildwelt

## 3D

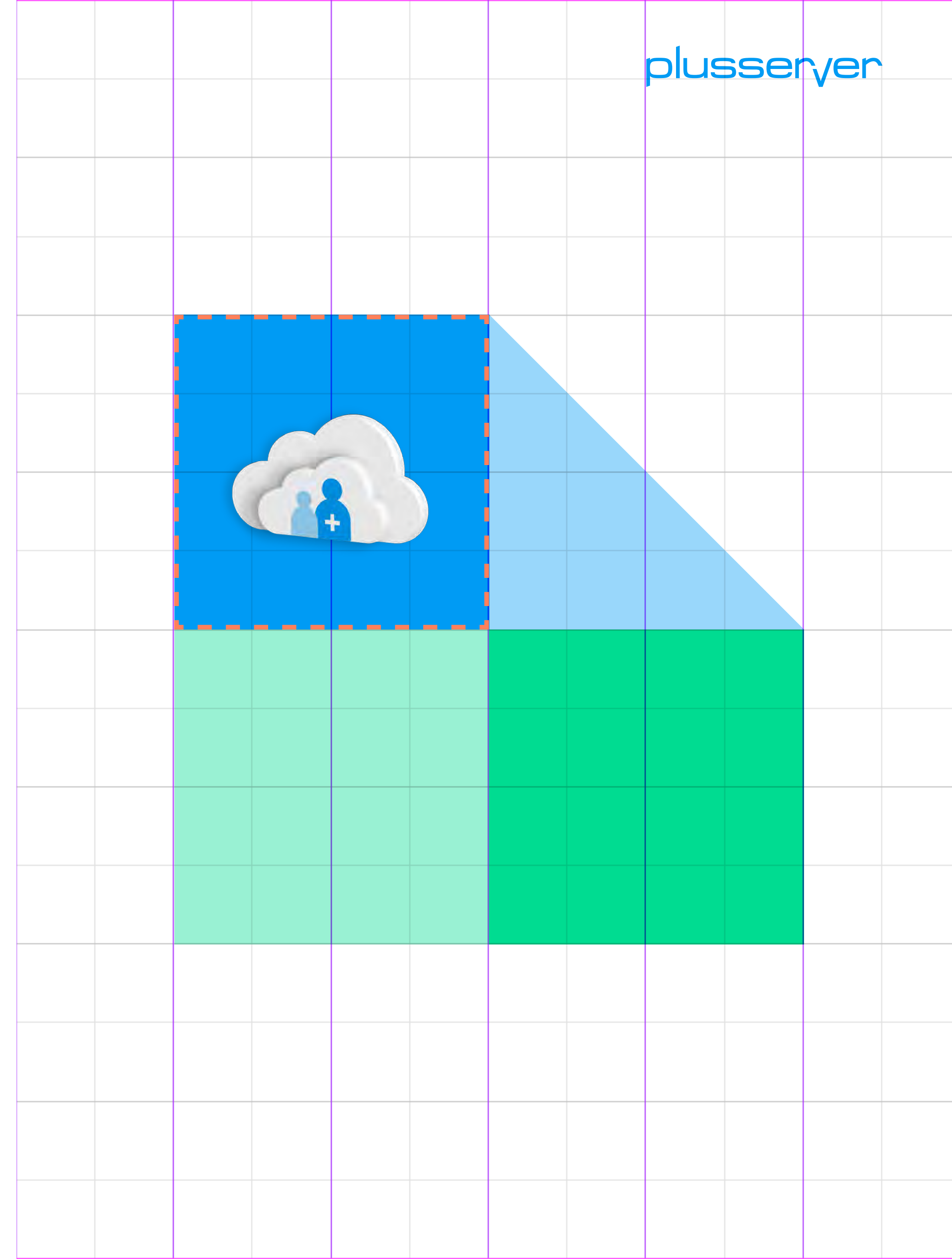
- Durch die 3D-Keyvisuals zieht sich das Symbol einer dreidimensionalen Wolke. Die unterschiedlichen Themenschwerpunkte von plusseryer werden zweidimensional auf ihr illustriert.



# Bildwelt

## 3D

- ✦ Die 3D-Keyvisuals sind im PNG-Format in einer Größe von 1088 x 1088 px angelegt und fügen sich somit in das plusseryer Grid.
- ✦ Bei der Platzierung der 3D-Keyvisuals ist darauf zu achten, dass die Bildgröße der PNGs (hier durch gestrichelte orangene Linie dargestellt) immer ihrer Pattern-Hintergrundfläche entspricht (1:1-Verhältnis).
- ✦ So ist garantiert, dass das Verhältnis zwischen Keyvisual und Hintergrundfläche über alle Größen hinweg einheitlich bleibt. Die 3D-Keyvisuals stehen dann im 70%-igen Verhältnis zu ihrer Hintergrund-Patternfläche.



10

# Anwendungsbeispiele

Corporate Design

# Präsentation

## Anwendungsbeispiele


The presentation consists of 16 slides, each with a unique design and content:

- Slide 1:** "Lösungsansätze für IT-Modernisierung – Erkenntnisse und Maßnahmen aus dem IDC-Whitepaper zur Studie 'Datenhoheit in der Cloud'".
- Slide 2:** "Management Summary" discussing the importance of IT modernization for digital transformation.
- Slide 3:** "Warum wollen Unternehmen ihre IT modernisieren?" featuring a 79% statistic.
- Slide 4:** "Zeitliche Zielsetzung der Modernisierung" with a timeline showing 10-24 months for analysis and 24-36 months for implementation.
- Slide 5:** "Analyse der bestehenden IT-Landschaft" including a diagram of the current IT landscape.
- Slide 6:** "Mehr Sicherheit durch die Cloud" with a 27% statistic on security concerns.
- Slide 7:** "Silos in integrierte Architekturen verwandeln" featuring a portrait of Florian Wegmann, Chief Product Officer at plusseryer.
- Slide 8:** "IT-Transformation startet mit der IT-Modernisierung" with a focus on analysis and transformation.
- Slide 9:** "Die Checkliste für Ihre IT-Modernisierung" providing a list of key questions for modernization.
- Slide 10:** "Bedeutet Cloud-Migration immer IT-Modernisierung?" discussing the relationship between cloud migration and modernization.
- Slide 11:** "In einer cloud-Lösung wollen sich Unternehmen ihre Cloud-Anbieter die Verantwortung für Risiko, Haftung und Auslieferung der Systeme." with a 23% statistic.
- Slide 12:** "Lesen Sie das gesamte IDC Whitepaper: 'Datenhoheit in der Cloud – Voraussetzungen, Potenzial und Herausforderungen' (IDC, Januar 2023)".
- Slide 13:** "Life & Shift in die Cloud ist die zukünftige Legacy IT, wenn ich mich von dort aus nicht weiterbewege" featuring a portrait of Florian Wegmann.
- Slide 14:** "IT-Transformation der IT startet mit der Modernisierung und endet mit einer gänzlich neuen IT-Landschaft." with a focus on analysis and transformation.
- Slide 15:** "Die Checkliste für Ihre IT-Modernisierung" providing a list of key questions for modernization.
- Slide 16:** "Analyse der bestehenden IT-Landschaft" including a diagram of the current IT landscape.

# Social Media

## Anwendungsbeispiele

Herzlich Willkommen bei **plusseryer**



plusseryer

**10 Jahre bei plusseryer**  
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum



plusseryer

plusseryer **vmw** SERVICE PROVIDER



ExpertTalk:  
**Nach 20 Jahren zurück zum Standard: S/4HANA Conversion der Messe Düsseldorf**

Tag: Monat 2023  
Uhrzeit: Uhr


**Jetzt kostenlos anmelden**

**Ob früh oder spät:**  
Unsere Security-Analysten haben 24/7 eine 360°-Sicht auf Ihre Sicherheit

**Ob Server, Laptop oder Smartphone:**  
Unser EDR erhöht den Schutz Ihrer Endpunkte und erkennt Anomalien

plusseryer

**10 Jahre bei plusseryer**  
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum




plusseryer

**Die Power von SOC as a Service**  
Tipps & Tricks



plusseryer

**10 Jahre bei plusseryer**  
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum



plusseryer

“  
*Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem.*



**Vorname Nachname**  
Position im Unternehmen

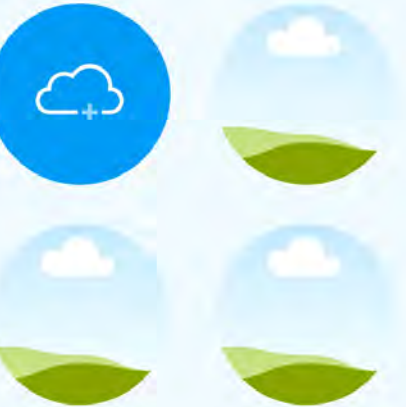
plusseryer

Herzlich Willkommen bei **plusseryer**




plusseryer

Herzlich Willkommen bei **plusseryer**



plusseryer

**Die Power von SOC as a Service**  
Tipps & Tricks



plusseryer

**XY Jahre bei plusseryer**  
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum



plusseryer

**Sneak Peek:**  
*Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus.*



plusseryer

**Ob früh oder spät:**  
Unsere Security-Analysten haben 24/7 eine 360°-Sicht auf Ihre Sicherheit

**Ob Server, Laptop oder Smartphone:**  
Unser EDR erhöht den Schutz Ihrer Endpunkte und erkennt Anomalien



plusseryer

“  
*Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem.*



**Vorname Nachname**  
Position im Unternehmen

plusseryer

**Die Power von SOC as a Service**  
Tipps & Tricks



plusseryer

plusseryer **vmw** SERVICE PROVIDER



ExpertTalk:  
**Nach 20 Jahren zurück zum Standard: S/4HANA Conversion der Messe Düsseldorf**

Tag: Monat 2023  
Uhrzeit: Uhr

**Jetzt kostenlos anmelden**

“  
*Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem.*

**Vorname Nachname**  
Position im Unternehmen

plusseryer

# Messe

## Anwendungsbeispiele

